

Gemengebuet 04/2019



Heures d'ouverture

Lundi: 08:00 - 11:30

Mardi: 7:30 - 11:30 & 13:00 - 18:30 (Ouverture prolongée pour le Bureau de la population / État civil)

Mercredi-vendredi: 8:00 - 11:30 & 13:00 - 16:00

Collège des bourgmestre et échevins

T. 35 01 13-1

Jean-Paul JOST, *bourgmestre*
Claude MARSON, *échevin*
Serge THEIN, *échevin*

Conseillers communaux

Gilles ALTMANN
Alie ALTMEISCH-BROEKMAN
Victor BACK
Serge EICHER
Nora FORGIARINI
Jean-Pierre KAUFFMANN
Liliane RIES
Nicolas WELSCH

Accueil

T. 35 01 13-1 / F. 35 01 13-259

Natascha PARAGE-KIMMEL

Secrétariat

T. 35 01 13-220 / F. 35 01 13-229

Alain DOHN, *secrétaire communal*
Annick GUT
Laurent HARTZ
Ben HENTGES
Joëlle HUBERTY
René THINES
Gaby THOMMES
Andy WEBER

Bureau de la population, État civil

T. 35 01 13-250 / F. 35 01 13-259

Vincent NICLOU, *préposé*
Philippe LENTZ, *réservations salles*
Ronny LUX

Recette communale

T. 35 01 13-230 / F. 35 01 13-239

Mireille REDING, *receveur communal*

Service de l'environnement et de l'énergie

T. 35 01 13-240 / F. 35 01 13-249

Daniel FLIES

Service technique

T. 35 01 13-240 / F. 35 01 13-249

Val STEFFEN, *préposé*
Tania VELEZ
Steve BACK
Ranjit NEUMAN
Daniel PACIOTTI
Michel SCHOMMER
Paul SCHUMMER
Nhu TANG HUYNH
Daniel GIALLOMBARDO, *agent municipal*
Marc LUDOVICY, *concierge*

Atelier technique

F. 35 01 13-249

Luc CHOROSZ, *responsable du service régie*

Enseignement

T. 35 98 89-321 / F. 35 98 89-398

Pascal PETERS, *responsable d'école*

Centre sportif et culturel

T. 35 98 89-340 / F. 35 98 89-359

Carlo STEIL, *préposé concierge*
Jerry KELLER, *concierge*
Steve ASSA, *concierge*

Maison Relais, Crèche

T. 35 98 89-371

GSM 621 154 707

F. 35 98 89-379

Schëtter Jugendhaus

T. 26 35 07 90 / F. 26 35 07 91

Centre d'Incendie et de secours Niederanven-Schuttrange

7, Routscheed – L-6940 Niederanven

T. 49771-3750 / F. 49771-3774

Unité de prévention

Christian WAGNER, *chef de centre*

Recycling Center

T. 34 72 80 / F. 34 72 81

Sias Biologische Station Senningerberg

T. 34 94 10 -25 / -26 / -27

F. 34 94 10-40

Centre forestier

Vente de bois de chauffage

Pit LACOUR, *préposé-forestier*

T. 24756-694

GSM 621 202 102

Nadia SCHLOTTERT

T. 24756-688

GSM 621 147 002

Office Social Ieweschte Syrdall

T. 27 69 29-1

Service de médiation de voisinage

GSM 621 673 648

mediation@schuttrange.lu

Syrdall Heem Asbl

Aide et soins à domicile, centre du jour

T. 34 86 72

Police

T. 113

Appel d'urgence

T. 112

Commissariat de proximité Syrdall Niederanven

T. 244 78 1000



Gemengerot vum 25.09.2019

4

Conseil communal du 25.09.2019

9

Local council meeting 25.09.2019

13



Offiziell Informatiounen

Informations officielles

Official informations

18



Klimapakt

Pacte climat

Climate pact

24



Projete vun der Gemeng

Projets de la commune

Projects of the municipality

35



Aktivitéite vun der Gemeng

Activités de la commune

Activities of the municipality

40



Veräinsliewen

Vie associative

Association activities

49



Manifestatiounskalenner

Calendrier des manifestations

Calendar of events

56



DE

Gemeinderatssitzung 25.09.2019

Anwesend:

Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger), Bürgermeister
Claude MARSON (LSAP), Serge THEIN (Schëtter Bierger),
Schöffen
Alie ALMEISCH-BROEKMAN (Schëtter Bierger),
Vic BACK (Schëtter Bierger), Serge EICHER (DP),
Nora FORGIARINI (déi Gréng), Jean-Pierre KAUFFMANN (DP),
Liliane RIES-LEYDER (DP), Räte

Ben HENTGES, Gemeindesekretär

Entschuldigt: Gilles ALTMANN (CSV), Nicolas WELSCH (DP)

Bürgermeister Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) begrüßt die anwesenden Räte, die Presse und die anwesenden Bürger/innen zur 9. Sitzung in 2019.

Zu Beginn der Sitzung stellt sich Frau Liliane RIES-LEYDER (DP) vor. Sie ersetzt Jim RONK (DP), der aus persönlichen Gründen von seinem Mandat zurückgetreten ist. In einer kurzen Antrittsansprache versichert sie, sich als Gemeinderatsmitglied im Interesse aller Einwohner der Gemeinde einzusetzen, und dies besonders im sozialen Bereich, wo sie schon seit langen Jahren tätig ist. Durch ihre bisherige Mitarbeit in der Integrationskommission, der Familienkommission, der Kommission des dritten Alters und durch ihr privates soziales Engagement bringe sie einen großen Erfahrungsschatz mit und möchte dazu beitragen, das soziale Engagement der Gemeinde zu unterstützen. Auch die Betreuung der Kinder ist ihr ein besonderes Anliegen. Junge Familien genauso wie ältere Mitbürger müssten in der Gemeinde eine optimale Betreuung finden. Sie freue sich auf eine gute und konstruktive Zusammenarbeit im Gemeinderat.

Bürgermeister Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) begrüßt, dass eine weitere Gemeinderätin mit am Tisch sei und freut sich ebenfalls auf eine gute Zusammenarbeit.

Anschließend berichtet der Bürgermeister Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) über folgende Themen/Termine:

- Einleitend entschuldigt sich der Bürgermeister beim Gemeinderat für den späten Versand der Texte für den Gemengebuet. Diese Verspätung sei auf die zahlreichen laufenden Projekte zurückzuführen.
- Zum PAG sind 16 Reklamationen bei der Innenministerin eingegangen. Der Gemeinderat hat 3 Monate Zeit für eine Stellungnahme. Auch diese hat dann anschließend 3 Monate Zeit für eine abschließende Stellungnahme, so dass der Bebauungsplan im 1. Quartal 2020 genehmigt sein wird.
- 14.09.2019 Intergenerationenfest im CIPA Niederanven
- 15.09.2019 Uphill challenge des Radclubs in Hostert
- 16.09.2019 Schulanfang
- 17.09.2019 Informationsversammlung zum POS Flughafen in Niederanven – Vorstellung des Projekts Heienhaff durch Minister Francois BAUSCH. Geplant sind ein Parkplatz mit 4.000 Stellplätzen, ein Busbahnhof und eine Tramhaltestelle. Bis zur Mitte der laufenden Legislaturperiode soll ein Projekt vorliegen, um Munsbach an diesen Verkehrsknotenpunkt anzuschließen.

- 20.09.2019 Besuch der Gemeinde-Ateliers durch den Gemeinderat
- 21./22.09.2019 sehr interessante Porte ouverte in der Industriezone Syrdall mit guter Besucherfrequenz
- 25.09.2019 Treffen mit Minister Francois BAUSCH zu diversen Infrastrukturthemen. Auch die sektoriellen Leitpläne wurden thematisiert. Diese liegen beim Staatsrat und treten voraussichtlich Anfang 2020 in Kraft. Sollten aufgrund von Umklassierungen Entschädigungen zu zahlen sein, gehen diese zu Lasten des Staates. Für den Kanal durch den Birelergrund zur Ableitung des Abwassers des Flughafens, und der nicht mehr ganz dicht ist, werden Lösungskonzepte erarbeitet. Auch die Planung eines Radweges über den Kollektor des Findels bis zur Kläranlage Uebersyren ist in Arbeit. Zur Diskussion der Lärmbelästigung durch Sportflieger merkt der Bürgermeister an, dass mit den Verantwortlichen Gespräche geführt werden.
- 26.09.2019 erster Workshop im Rahmen des städtebaulichen Wettbewerbs zur Neugestaltung des Dorfkerns von Schuttrange. 58 Teilnehmer haben sich angemeldet. Der Schöfferrat wird aus Neutralitätsgründen nicht teilnehmen.
- 27.09.2019 Schecküberreichung Schëtter Nössmaart
- 01.10.2019 Sportlerehrung
- 02.10.2019 Konferenz zum Thema Brustkrebs
- 10.10.2019 Schecküberreichung Fête de la Musique
- 12.10.2019 Nationaler Gedenktag
- 13.10.2019 Konzert der Kulturkommission mit „Les Salonnards“
- 15.10.2019 Umtrunk mit dem Schulpersonal und Vorstellung des neuen Lehrpersonals
- 17.10.2019 Vorstellung der neuen SIAS Statuten durch die Umweltministerin
- 23.10.2019 nächste Gemeinderatssitzung

Sportplatz Grousbour: ein Kostenvoranschlag zur Teilung des Platzes liegt vor und wird kurzfristig umgesetzt.

Schöffe Claude MARSON (LSAP) ergänzt zum Treffen mit Minister Francois BAUSCH:

- Ab dem 14.12.2019 werden 70 anstatt bisher 38 Züge in Munsbach halten. Damit hält durchschnittlich im halb-Stunden-Takt ein Zug in Munsbach, in den Spitzenzeiten bis zu drei Züge pro Stunde. Im Rahmen des Mobilitätskonzeptes werden auch neue Busverbindungen eingeführt. Ab Mai 2020 wird alle 15 Minuten ein Bus aus der Industriezone zum Pôle d'Échange LuxExpo fahren. Zum geplanten Radweg merkt Schöffe Claude MARSON (LSAP) an, dass es sich um ein Projekt der Gemeinde handelt. Seitens des Ministeriums wurde volle Unterstützung bei der Planung und den Subsidien zugesagt. Ein weiteres Projekt in Planung ist die Installation von Radarkontrollen innerorts.
- Aufruf zur Organisation des Klimatags 2020: am 07.10. ist ein erstes Arbeitstreffen geplant

Rat Jean-Pierre KAUFFMANN (DP) fragt nach der Beteiligung der Gemeinde am Uphill-Challenge des Fahrradvereins – die Gemeinde hat den Flyer verteilt. Rat KAUFFMANN (DP) erkundigt sich nach der interkommunalen Beschäftigungsinitiative CIGR Syrdall der Gemeinden Contern, Junglinster, Niederanven, Sandweiler und Schüttringen und wünscht sich Details zu Verwaltung, Organisation und Arbeiten. Anlass seiner Frage waren Gerüchte um gravierende interne Probleme, die in der Sitzung lediglich angedeutet wurden. Der Bürgermeister Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) erläutert, dass aufgrund laufender interner Prozeduren noch kein Bericht möglich ist. Dies wird im Oktober nachgeholt. Die Gemeinde wird ihre Verantwortlichkeit

wahrnehmen. Zu Gerüchten wird keine Stellung genommen. Die Zusammenarbeit mit dem CIGR laufe zur vollen Zufriedenheit.

Der Bürgermeister Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) bittet darum einen zusätzlichen Punkt auf die Agenda zu nehmen betreffend das Vorkaufsrecht der Gemeinde im Rahmen des Verkaufs eines Bauplatzes, was einstimmig angenommen wird.

1.

Gemeinderat

1.1. Rangordnung des Gemeinderats

Die durch den Wechsel von Jim RONK (DP) auf Liliane RIES-LEYDER (DP) erforderliche Anpassung wird *einstimmig genehmigt*.

2.

Schule und Auffangstrukturen

2.1. Genehmigung einer Konvention für das Angebot von Schwimmkursen

Ein Teil der Schulkinder geht nach Dreibern zum Schwimmen. Da dort nicht ausreichend Bademeister vorhanden sind, wird mit Annick Zimmer eine Konvention für den Schwimmunterricht montags von 9 bis 12 Uhr unterzeichnet. Dadurch könne die kostenintensive Leihe von Bademeistern aus anderen Bädern ersetzt werden.

› Die Genehmigung erfolgt *einstimmig*.

Bürgermeister Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) merkt an, dass man sich Gedanken machen müsste über eine eigene Schwimm-Infrastruktur für die Schulkinder.

3.

Kommunale Finanzen

3.1. Aufstockung der Spende des „Schëtter Nössmaart“ an eine karitative Vereinigung

Die Gemeinderäte genehmigen eine Spende von 500,- an die gemeinnützige Stiftung „Rahna – Muppen ennerstëtze Leit am Rollstull a.s.b.l.“, dies zusätzlich zur der Spende von 2.500,- des „Schëtter Nössmaart“ an dieselbe Vereinigung.

› Die Genehmigung erfolgt *einstimmig*.

3.2. Zuteilung der anlässlich des Nationalfeiertags gesammelten Spende an diverse karitative Organisationen

Auf Vorschlag der Vertreter der verschiedenen Nationen welche am Nationalfeiertag das internationale Büffet bereitgestellt hatten, wird die bei dieser Gelegenheit gesammelte Summe von 6.000,- € zu gleichen Teilen an die 5 karitative Einrichtungen Darkness Into Light asbl, Wäertvullt Liewen asbl, Trisomie 21 Lëtzebuerg asbl, Child Welfare Fund - Fondatioun Het Kleine Verschil und ROJ Lux asbl gespendet.

› Die Genehmigung erfolgt *einstimmig*.

3.3. Zuteilung der anlässlich der Fête de la Musique gesammelten Spende

Ebenfalls einstimmig wird beschlossen im Rahmen der Fête de la Musique 1.500,- € an die Stiftung „EME - Écouter pour Mieux s'Entendre“ zu spenden, dies auf Vorschlag des Organisations-Komitees.

3.4. Genehmigung des Taxen Reglements für die Einschreibung in von der Gemeinde organisierte Kurse

Die Einschreibgebühren für Hip-Hop-Tanzkurse für Kinder zwischen 6 und 12 Jahren werden *einstimmig* auf 25 €/Jahr festgelegt.

Sportskurse:

- a. Yoga 200 € / Jahr ;
- b. Health & Shape 100 € / Jahr ;
- c. Turnen fir Damen an Hären 100 € / Jahr ;
- d. Qi-Gong 100 € / Jahr ;
- e. Tanzkurs 100 € / Jahr ;
- f. Tanzkurs für Kinder (6-12 Jahre) 25 € / Jahr ;

Sprachkurs

- a. Luxemburgisch 50 € / Jahr.

Auf Nachfrage von Rat Serge EICHER (DP) wird erläutert, dass es bei einem Fitnesskurs einen Wechsel des Trainers gegeben hat, da man keine Einigkeit über das Honorar erzielt hat.

3.5. Genehmigung von Einnahmen für das Jahr 2018

Einnahmen i.H.v. 8.274,97,- € werden *einstimmig* genehmigt.

3.6. Genehmigung der Änderung von Budgetpositionen für das Jahr 2019

Auf Vorschlag des Schöfferrates werden Zusatzkredite von insgesamt 237.996,- € im ordentlichen Haushalt 2019 genehmigt. Der Bürgermeister erläutert im Detail die einzelnen Positionen. Rat Serge EICHER (DP) moniert die Erhöhung der gemeindeeigenen Stromkosten welche, in Zeiten von Energie-sparmaßnahmen, signifikant steigen, sowie der *frais de surveillance* (20.000 €), da dieser Posten, laut dem Bericht der Beratungsgesellschaft, auch intern besetzt werden könnte und möchte diesen Posten separat abstimmen, da man auch im Budget dagegen gestimmt habe.

› Die Genehmigung erfolgt *einstimmig* mit Ausnahme der *Frais de surveillance*, die gegen die Stimmen der DP Fraktion genehmigt werden.

3.7. Aufnahme eines Zusatzkredits für die Ausarbeitung des allgemeinen Bebauungsplans PAG

Für die Ausarbeitung des neuen Bebauungsplanes muss ein zusätzlicher Kredit von 100.000 € bewilligt werden. Die Gesamtausgaben für diese Planung belaufen sich demnach auf rund 1.500.000,- €. Die Planung läuft bereits seit 2010 – mit Blick auf die vielen Reklamationen und die erforderliche Rechtsberatung und Plananpassung konnte das ursprüngliche Budget nicht eingehalten werden.

› Die Genehmigung erfolgt *einstimmig*.

**3.8. Genehmigung eines Kostenvoranschlags für die In-Konformität-Setzung der kommunalen Gebäude**

Ein Kostenvoranschlag für die Instandsetzung und Absicherung der öffentlichen Gebäude in Höhe von 240.000,- € wird einstimmig genehmigt. Es handelt sich um Arbeiten wie Fingerklemmschutz an den Türen in der Sporthalle, Brandschutzmaßnahmen, Jalousien auf dem Schulcampus, Blitzschutz auf dem Campus, eine neue Gasheizung im Gebäude der Feuerwehr, Gassensoren in 12 Gebäuden, Anpassung des Gasanschlusses der technischen Halle und die Behebung kleinerer Sicherheitsmängel. Budgetiert waren 200.000€. Der das Budget überschreitende Betrag entfällt auf das nächste Jahr.

3.9. Genehmigung von Grabkonzessionen

Drei Grabkonzessionen auf dem Friedhof von Schüttringen werden *einstimmig* genehmigt.

4.**Kommunales Eigentum****4.1. Genehmigung eines Verkaufsaktes mit dem Kirchenfonds betreffend Grundstücke in Schuttrange, Place de l'Église**

Die Gemeinderäte genehmigen einen Kaufvertrag zwischen dem „Kirchfond“ und dem Schöffenrat durch welchen letztere die Grundstücke im Zentrum von Schüttringen erwirbt auf denen die Gebäude des Jugendvereins und der Pfadfinder stehen. Auch der Friedhof geht in den Besitz der Gemeinde über. Bisher wurde der Friedhof für 1€ p.a. gemietet. Für das Gesamtareal von 49,9 Ar zahlt die Gemeinde einen Preis von 560.000,- €. Bürgermeister Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) bedankt sich bei den Vertretern der Kirche für das Entgegenkommen und für die sehr fairen Preisverhandlungen und betont ausdrücklich, dass die Eigentumsverhältnisse klar und eindeutig waren.

› Die Genehmigung erfolgt *einstimmig*.

4.2. Genehmigung eines Verkaufsaktes mit dem Kirchenfonds betreffend ein Grundstück in Schuttrange, Gemarkung „In der Eilents Gewann“

Die Gemeinde erwirbt vom Kirchenfonds eine Parzelle in Schüttringen am Ort genannt „In der Eilents Gewann“ auf der sich ein von der Stiftung „Hëllef fir d’Natur“ angelegtes Biotop befindet. Der Kaufpreis für die 36,10 Ar beläuft sich auf 18.500,- €. Die Gemeinde wird gemeinsam mit der SIAS den Erhalt des Biotops sicherstellen.

› Der Ankauf wird *einstimmig genehmigt*.

4.3. Genehmigung eines Verkaufsaktes betreffend den Kauf einer Immobilie in Schuttrange, Um Schënnbiërg

Der Kaufvertrag für ein Wohnhaus in Schüttringen am Ort genannt „Um Schënnbiërg“ mit einem Areal von 108,82,- Ar wird *einstimmig* genehmigt. Der Kaufpreis für diese Immobilie beläuft sich auf 2.050.000,- €. Eine detaillierte Nutzungsplanung liegt noch nicht vor, das Gelände eignet sich aber gut zum Ausbau des Schulkomplexes.

4.4. Genehmigung einer Konvention betreffend den Kauf einer Immobilie in Schuttrange, Um Schënnbiërg

Zusätzlich zu vorgenanntem Kaufvertrag wird eine Konvention genehmigt die es dem Verkäufer erlaubt noch 6 Monate lang nach Erhalt des Kaufpreises gratis im Wohnhaus zu wohnen. Der Bering des Hauses steht der Gemeinde ab Zahlung des Verkaufspreises zur Verfügung.

› Die Genehmigung erfolgt *einstimmig*.

4.5. Genehmigung eines Kaufvorvertrags für den Kauf von zwei Grundstücken in Uebersyren, am Pratel

In Uebersyren erwirbt die Gemeinde zwei Grundstücke gelegen hinter den Häusern am Ort genannt „Am Pratel“. Diese sollen es in Zukunft erlauben Munsbach und Uebersyren über einen Fußweg entlang der Syre zu verbinden. Für eine Fläche von 21,66 Ar zahlt die Gemeinde insgesamt 55.300,- €.

› Die Genehmigung erfolgt *einstimmig*.

4.6. Genehmigung eines Kaufvertrags betreffend ein Grundstück in Neuhaeusgen, rue Principale

Der Ankauf einer „Emprise“ von 56 m² in der „rue Principale“ in Neuhaeusgen zum Preis von 392,- € wird *einstimmig genehmigt*.

5.**Klimapakt****5.1. Stellungnahme zum Entwurf von Karten mit dem Ausweis von Überschwemmungszonen und Hochwasser gefährdeten Zonen für 2019**

Der Gemeinderat gibt ein positives Gutachten ab betreffend die Hochwasserrisikokarten. Diese Karten und die Maßnahmenpläne müssen analog der entsprechenden EU-Direktive alle sechs Jahre angepasst werden. Die Umweltkommission hat diese Planungen ebenfalls positiv begutachtet. Reklamationen lagen nicht vor. Neu ist ein digitales Geländemodell der Gewässer mit Überschwemmungsgebieten und Wassertiefen. Die die Gemeinde Schüttringen betreffenden Hochwassergebiete sind unverändert. Auf Nachfrage der DP Fraktion wird der Text des Gutachtens den Gemeinderäten vorgelegt vor Versand.

6.**Kommunale Reglements****6.1. Genehmigung einer Änderung des kommunalen Verkehrsreglements in Schuttrange, Léebierg**

Ein Parkverbot auf einer Parkbucht in der „rue Leebierg“ von 7.00 bis 18.00 Uhr von Montag bis Freitag während den Schulzeiten wird *einstimmig genehmigt*. Diese Maßnahme ist unumgänglich um es dem Schulbus zu erlauben in die Straße „an den Hecken“ einzufahren.

7.**Beratende Kommissionen****7.1. Ersatz von zwei Mitgliedern in der Jugendkommission**

In der Jugendkommission werden einstimmig Jean-Marie FERBER durch Nathalie SCHROEDER und Serge WARCKEN durch Victor NEUMANN ersetzt.

**8.****Personalangelegenheiten****8.1. Änderung des Postens eines Gemeindebeamten in die Besoldungsgruppe C, Verwaltung (vormals Verwaltungsangestellter) für das Bürgerbüro**

Auf Vorschlag des Schöffenrates wird im Rahmen einer Pensionierung der Posten eines Gemeindeangestellten in einen Beamtenposten de Laufbahn C1 /Verwaltung umgewandelt. Dieser Posten soll ab Anfang 2020 besetzt werden um das Bürgeramt zu verstärken. Dies auch vor dem Hintergrund von zwei Teilzeitstellen, die nicht ausreichen um die anfallende Arbeit zu erledigen.

› Die Genehmigung erfolgt *einstimmig*.

8.2. Schaffung eines Postens für einen Gemeindeangestellten in der Laufbahn

B1/Verwaltung (vormals Redakteur Karriere) für den Schulbetrieb

Der Schöffenrat schlägt ebenfalls vor einen weiteren Posten der Laufbahn B1 zu schaffen welcher dem Schulbetrieb zugeordnet wird. Dies einerseits um den Schuldienst zu verstärken der im Moment nur mit einem Beamten besetzt ist, andererseits um einen reibungslosen Übergang zu garantieren, wenn dieser Beamte in den nächsten Jahren seinen Anspruch auf seine Rente geltend machen wird. Die DP-Fraktion ist der Meinung der Zeitpunkt für diese zusätzliche Besetzung sei zu früh. Zudem sei es üblich, dass ein Vertreter des Lehrpersonals die Schulpräsidentschaft übernimmt. Mit der neuen Stelle werde ein falsches Signal gegeben. Bürgermeister Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) hingegen hält die augenblickliche Situation, dass der ganze Schulbetrieb an einer einzigen Person hängt, für unverantwortlich und hält darauf schnellstmöglich dafür zu sorgen, dass die permanente Besetzung des Schuldienstes für die Zukunft garantiert wird. Man sei auch bestrebt die Schulpräsidentschaft aus dem Lehrpersonal zu rekrutieren, allerdings müsse die Verwaltungsarbeit separat organisiert werden. Es müsse auch berücksichtigt werden, dass die Einstellung und Einarbeitung mindestens ein Jahr Zeit in Anspruch nimmt.

› Die Genehmigung erfolgt bei Enthaltung der DP-Fraktion.

8.3. Schaffung eines Angestelltenpostens mit Technikerdiplom für den technischen Dienst

Die Besetzung der ausgeschriebenen Stelle eines Gärtners hat sich als schwierig erwiesen, da entweder kein geeigneter Kandidat vorhanden war oder die Personen andere Stellen angenommen haben. Der für den Posten zurückbehaltenen Kandidat wurde seitens des Innenministeriums als überqualifiziert eingestuft. Der Gemeinderat muss daher den Posten eines Angestellten schaffen unter Beibehaltung der Gehaltsstufe für diesen Posten analog zur Karriere des Gärtners. In Abstimmung mit dem Vorarbeiter wird darüber hinaus ein Arbeiterposten abgeschafft und der aktuelle Stelleninhaber wird die bestehende Stelle eines Gartengestalters übernehmen.

› Die Genehmigung erfolgt *einstimmig*.

8.4. Festlegung der Gehaltsstruktur eines Angestellten mit Technikerdiplom

Die unter 8.3 ausgeschriebene Stelle wird mit dem Gehalt eines Gärtners entlohnt. Die Genehmigung erfolgt *einstimmig*.

Zusätzlicher Punkt auf der Agenda: Abschaffung des Arbeiterpostens im Gartendienst: Die Genehmigung erfolgt *einstimmig*.

8.5. Festlegung der Beträge für von der Gemeinde vergebenen Geschenke zu verschiedenen Anlässen

Die von der Gemeinde vergebenen Geschenke und Spenden bei Geburt, Hochzeit, Todesfällen, Jubiläen etc. wurden seit vielen Jahren nicht angepasst. Schöffe Claude MARSON (LSAP) stellt die angepassten Beträge im Detail vor. Rat Jean-Pierre KAUFFMANN (DP) weist darauf hin, dass die Geschenke für Senioren erst ab dem Alter von 90 Jahren anfangen, während in der CIPA die Altersgrenze 85 Jahre beträgt. Diese Anpassung wird zugesagt.

› Die Genehmigung erfolgt *einstimmig*.

8.6. Beteiligung an den Kosten des Führerscheins der Kategorie C für Mitarbeiter des technischen Dienstes

Auf Vorschlag des Schöffenrates wird die Gemeinde in Zukunft die Kosten für den LKW-Führerschein der Gemeindearbeiter übernehmen. Dieser ist vor allem für den Winterdienst erforderlich. Im Gegenzug müssen Letztere sich verpflichten bei einer Kündigung, im Laufe der ersten 10 Jahre nach Erhalt des Führerscheines, diese Kosten prorata zurückzuerstatten. Die Kosten für einen solchen Führerschein belaufen sich auf geschätzt 2.000 €. Der Zuschuss ist begrenzt auf 18 Fahrstunden und Nebenkosten.

› Die Genehmigung erfolgt *einstimmig*.

8.7. Neuer Punkt auf der Agenda: Vorkaufsrecht

Für einen Bauplatz von 3,08 Ar zum Preis von 460.000 € verzichtet die Gemeinde auf die Ausübung des Vorkaufsrechts. Die Genehmigung erfolgt *einstimmig*.

9.**Schriftliche Fragen der Räte:**

Rat Serge EICHER (DP) merkt folgende Punkte an zum Schulbetrieb:

- er bittet betreffend die Rentrée Scolaire um Vorlage der definitiven Schulorganisation und merkt an, dass im Zyklus 3.1 47 Kinder auf zwei Klassen verteilt seien die zudem nur von Teilzeitstellen betreut werden.
- Der Schöffenrat erklärt, dass die Wahl der Klassen dem Lehrpersonal obliegt und nicht der Gemeinde. Zudem handele es sich auch bei Teilzeitstellen um diplomiertes Lehrpersonal so dass die Kinder gut betreut sind.
- Der Schulverantwortliche sei beim Schulanfang über die neue Telefonanlage nicht erreichbar gewesen, obwohl sein Name überall als Ansprechpartner publiziert war. Dieses Problem ist dem Schöffenrat nicht bekannt und wird überprüft.
- Die Projekte sicherer Schulweg / Pedibus sind nicht im Schulbuet veröffentlicht. Wie ist der status quo des Projektes Pedibus? Der Bürgermeister weist darauf hin, dass diese Information im separaten Flyer nur an die Schulkinder verteilt wurde während der Schoulbuet an alle Haushalte geht. Das Projekt Pedibus ist noch in der Diskussion mit vielen offenen Punkten.



- Die Schulbibliothek war bisher von freitags ab 16h geöffnet für Kinder und Eltern. Die Öffnungszeiten wurden geändert auf mittwochs was für Eltern schwieriger ist. Hintergrund sind die Arbeitszeiten der verantwortlichen Person.
- Nutzung der Schulbusse: teilweise sind die Busse zu voll, reichen die Kapazitäten aus? Die Gemeinde prüft laufend.
- Viele Informationen zur Rentrée wurden doppelt verteilt – ist geplant zukünftig diese Formulare zu digitalisieren? Lösungen auch zur Verwaltung der Daten der Schulkinder werden diskutiert unter Berücksichtigung der komplexen Anforderungen des Datenschutzes.

Rat Serge EICHER (DP) fragt ob die Gemeinde in Sachen Datenschutz konform ist. Schöffe Claude MARSON (LSAP) erläutert, dass der Schöffenrat sofort nach Inkrafttreten der neuen Gesetzgebung eine Firma damit beauftragt hat. Nachdem man über einen längeren Zeitraum hinweg eine detaillierte Bestandsaufnahme erstellt hat sei man aktuell beim Aktionsplan. Danach werden die internen Prozesse angepasst. In letzten Phase wird dann die Konformität dokumentiert.

Rat Serge THEIN (Schëtter Bierger) ergänzt zur Telefonanlage, dass man aktuell noch mit DSL arbeite. Die Leistung der Anlage wird mit dem erwarteten Glasfaseranschluss deutlich performanter werden.

FR

Conseil communal 25.09.2019

Présents :

Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger), bourgmestre
Claude MARSON (LSAP), Serge THEIN (Schëtter Bierger),
échevins
Alie ALTMEISCH-BROEKMAN (Schëtter Bierger),
Vic BACK (Schëtter Bierger), Serge EICHER (DP),
Nora FORGIARINI (déi Gréng), Jean-Pierre KAUFFMANN (DP),
Liliane RIES-LEYDER (DP), conseillers

Ben HENTGES, secrétaire communal

Excusés : Gilles ALTMANN (CSV), Nicolas WELSCH (DP)

Avant d'entamer les différents points de l'ordre du jour, Monsieur le bourgmestre Jean-Paul JOST :

- souhaite la bienvenue à Madame Liliane RIES-LEYDER (DP) en tant que nouvelle conseillère communale en remplacement de Monsieur Jim RONK démissionnaire pour des raisons de santé ;
- remercie Monsieur Jim RONK de son engagement dans l'intérêt des habitants de la commune de Schuttrange pendant son mandat de conseiller communal depuis le 21 novembre 2011.

Après avoir excusé les conseillers communaux Gilles ALTMANN et Nicolas WELSCH, Monsieur le bourgmestre Jean-Paul JOST souhaite la bienvenue à la 9^e séance du conseil communal en 2019 et il informe les membres du conseil communal :

- que pour des raisons d'organisation, les derniers rapports des conseils communaux ont été envoyés avec un certain retard ;
- que, suite à l'approbation du Projet d'Aménagement Général par le conseil communal en sa séance du 19 juin 2019, 16 réclamations ont été introduites conformément à l'article 16 de la loi modifiée du 19 juillet 2004 concernant l'aménagement communal et le développement urbain, auprès du Ministère de l'Intérieur. Comme le dossier avec les réclamations a été soumis en date du 16 août 2019 par le Ministère de l'Intérieur au collège échevinal, le conseil communal doit émettre son avis dans les trois mois de la réception du dossier ;
- qu'en date du 14 septembre 2019 a eu lieu au « CIPA – Gréngewald » à Niederanven la manifestation « Generatiounsfest » ;
- que la manifestation « Uphill Challenge », un événement cycliste caritatif, organisé par l'ASBL Uphill Challenge, l'ACC Contern et le Vélo Club l'Hirondelle Schuttrange, a eu lieu le 15 septembre 2019 à Hostert ;
- que la rentrée scolaire en date du 16 septembre 2019 s'est bien déroulée ;
- que le 17 septembre 2019, Monsieur Claude TURMES, Ministre de l'Aménagement du territoire, et Monsieur François BAUSCH, Ministre de la Mobilité et des Travaux publics, ont présenté le projet d'une troisième modification du plan d'occupation du sol « Aéroport et environs » concernant le territoire de la commune de Niederanven. Le projet en question concerne les parties graphique et écrite du POS et se concentre au niveau de deux sites. Il est destiné à permettre le réaménagement de l'échangeur « Héienhaff », un parking couvert avec 4.000 places de stationnement, le

développement de l'aéroport ainsi qu'une adaptation locale du zonage permettant l'affectation des terrains à leur utilisation réelle ;

- que les membres du conseil communal ont été invités à visiter l'atelier communal en date du 20 septembre 2019
- que beaucoup d'entreprises du Parc d'activités « Syrdall » ont participé les 21 et 22 septembre à la « Journée des Portes ouvertes », organisée sous le patronage du Ministère de l'Économie, Direction générale des Classes moyennes ;
- qu'en date du 25 septembre 2019, le collège échevinal a eu une réunion avec Monsieur François BAUSCH, Ministre de la Mobilité et des Travaux publics, sur divers sujets liés aux infrastructures communales et sur les projets des plans directeurs sectoriels PDS. Les quatre projets de règlement grand-ducal rendant obligatoires les PDS ont été soumis à l'avis du Conseil d'État dans le cadre de la procédure réglementaire et il est prévu que les PDS entre en vigueur en début 2020. Les éventuelles indemnités dues aux reclassifications de terrains à Uebersyren sont, le cas échéant, pris en charge par l'État. Un concept d'assainissement du canal « Bierelergronn », drainant les eaux usées de l'aéroport, est en cours d'élaboration par le Ministère. L'étude pour la réalisation d'une piste cyclable sur le collecteur reliant le futur pôle d'échange « Heienhaff » et le Parc d'activités « Syrdall » est également en cours. De même, des études sont en cours pour analyser les moyens pour raccorder le PA Syrdall et la ligne CFL Wasserbillig-Luxembourg au pôle d'échange « Heienhaff » au Senningerberg. Pour discuter de la pollution sonore causée par les aviateurs sportifs, le bourgmestre a demandé une réunion avec l'Administration de la Navigation aérienne ;
- que 58 personnes se sont inscrites dans le 1^{er} workshop « Een neien Duerfkär » dans le cadre de la planification du nouveau centre de Schuttrange en date du 26 septembre 2019. Le 2^e atelier aura lieu le 24 octobre 2019 à 19h00.

Par après, Monsieur le bourgmestre, Jean-Paul JOST invite les membres du conseil communal :

- à la remise de chèque du « Schëtter Nössmaart » à l'association « Rahna a.s.b.l. » en date du 27 septembre 2019 ;
- à la manifestation « Sportleréierung » pour honorer les sportifs méritants pour leurs excellents résultats au courant de la saison 2018-2019 qui aura lieu le 1^{er} octobre 2019 au Centre culturel à Munsbach ;
- à la conférence sur le diagnostic et le traitement du cancer du sein organisée le 2 octobre 2019 par la Commission de la Famille, du 3^e Âge et des Affaires sociales ;
- à la remise de chèque dans le cadre de la Fête de la Musique à l'association « Fondation EME – Écouter pour Mieux s'Entendre » en date du 10 octobre 2019 ;
- à la « Journée de commémoration nationale » qui a lieu le samedi, 12 octobre 2019 ;
- au concert « Les Salonnards » organisé par la Commission des Affaires Culturelles en date du 13 octobre 2019 ;
- au « Pot de l'amitié » qui aura lieu le 15 octobre 2019 organisé au Centre Culturel à Munsbach pour rapprocher, dans un cadre convivial, les membres du conseil communal, le personnel communal, le personnel enseignant et le personnel de la Maison Relais ;
- à la réunion d'information du 17 octobre 2019 lors de laquelle Madame Carole DIESCHBOURG, Ministre de l'Environnement, présentera le projet des nouveaux statuts du syndicat intercommunal SIAS ;
- à la prochaine séance du conseil communal du 23 octobre 2019.



Ensuite, Monsieur le bourgmestre, Jean-Paul JOST informe les membres du conseil communal qu'un partage du terrain au mini-stade « Grousbuer » s'impose pour contrarier les problèmes d'utilisation de ce terrain.

Après Monsieur Claude MARSON, échevin, ajoute au rapport de la réunion du 25 septembre 2019 une réunion avec Monsieur François BAUSCH, Ministre de la Mobilité et des Travaux publics, qu'il est prévu d'augmenter sensiblement le nombre des trains sur la ligne Luxembourg-Wasserbillig et des arrêts à la Gare de Munsbach. Dans le cadre du concept national de mobilité, des nouvelles lignes de bus seront mises en service.

Enfin Monsieur Claude MARSON, échevin, informe qu'une première réunion de travail dans le cadre de la participation à la Journée du Pacte Climat aura lieu le 7 octobre 2019.

1.1. Tableau de préséance des membres du conseil communal

Dans le cadre de la nomination de Madame Lilian RIESLEYDER comme nouvelle conseillère communal, il appartient au conseil communal d'arrêter le tableau de préséance des membres du conseil communal dressé en conformité à l'article 11 de la loi communale modifiée du 13 décembre 1988. Le nouveau tableau de préséance est à l'unanimité arrêté.

2.1. Approbation d'une convention de prestation de cours de natation

Le conseil communal décide d'accepter une convention au sujet de la prestation de cours de natation et d'activités sportives avec les classes du cycle 2 de l'école fondamentale.

3.1. Soutien du don de l'asbl. « Schëtter Nössmaart » à l'association « Rahna - Muppen ënnerstëtze Leit am Rollstull a.s.b.l. »

L'association sans but lucratif « Schëtter Nössmaart » a remis un chèque de 2.500 € à l'asbl « Rahna - Muppen ënnerstëtze Leit am Rollstull » résultant de la manifestation traditionnelle « Nössmaart 2018 » en date du 19 au 21 octobre 2018. Le conseil communal décide à l'unanimité de s'associer à l'effort du « Schëtter Nössmaart » et de soutenir le don par un subside extraordinaire de 500 €.

3.2. Allocation du don collecté lors de la fête nationale 2019 à différentes associations caritatives

Lors de la fête nationale qui a eu lieu au campus « An der Dällt » à Munsbach en date du 23 juin 2019, un montant de 6.162,10 € a été collecté. Le conseil communal décide à l'unanimité d'allouer le don collecté, arrondi à 6.000,00 €, à parts égales à des associations proposées par les citoyens des différentes nations, à savoir :

- 1.200 € à l'association « Darkness Into Light asbl »,
- 1.200 € à l'association « Wäertvollt Liewen asbl »,
- 1.200 € à l'association « Trisomie 21 Lëtzebuerg asbl »,
- 1.200 € à l'association « Child Welfare Fund - Fondatioun Het Kleine Verschil »,
- 1.200 € à l'association « ROJ Lux asbl ».

3.3. Allocation du don collecté lors de la « Fête de la Musique »

Considérant que les recettes dans le cadre de la Fête de la Musique qui avait eu lieu au campus « An der Dällt » à Munsbach en date du 16 juin 2019, s'élèvent à 5.661,80 €, le conseil communal décide à l'unanimité d'allouer un don de 1.500,00 € à l'association caritative « Fondation EME – Écouter pour Mieux s'Entendre ».

3.4. Approbation du règlement-taxe concernant les droits d'inscription aux cours organisés par la commune

Les recettes des droits d'inscriptions aux cours organisés par la commune sont destinées à couvrir une partie des frais relatifs à l'organisation de ces cours. Le conseil communal décide à l'unanimité de fixer les droits d'inscription aux cours organisés par la commune de Schuttrange, comme suit à partir de l'année scolaire 2019/2020 :

Cours de gymnastique :

- a. Yoga 200 € / an ;
- b. Health & Shape 100 € / an ;
- c. Turnen fir Damen an Hären 100 € / an ;
- d. Qi-Gong 100 € / an ;
- e. Cours de danses 100 € / an ;
- f. Cours de danses pour enfants (6-12 Ans) 25 € / an ;

Cours de langue

- a. Luxembourgeoise 50 € / an.

3.5. Approbation des titres de recettes de l'exercice 2018

Le conseil communal décide à l'unanimité d'approuver les titres de recettes de l'exercice budgétaire 2018 qui seront joints au compte administratif pour servir, lors de l'apurement de celui-ci par l'autorité supérieure, de document justificatif à l'apurement des recettes y inscrites.

3.6. Approbation du tableau des modifications budgétaires pour l'exercice 2019

Après avoir entendu les observations des membres du conseil communal, le conseil communal décide à l'unanimité d'approuver le tableau des modifications budgétaires à l'exception de l'article budgétaire 3/822/618600/99001 libellé « Frais de surveillance » du budget ordinaire, accepté avec 6 voix contre 3.

3.7. Inscription d'un crédit supplémentaire concernant l'élaboration du Plan d'Aménagement Général

Tenant compte des explications du service technique communal quant aux études et travaux supplémentaires nécessaires comme l'élaboration d'une version coordonnée du PAG et PAP QE ainsi que l'élaboration du règlement communal sur les bâtisses, le conseil communal décide à l'unanimité d'approuver l'inscription au budget extraordinaire 2019 d'un crédit supplémentaire de 100.000,00 € relatif à l'« Élaboration du Plan d'Aménagement Général ».

3.8. Approbation d'un devis pour la mise en conformité des bâtiments communaux

Entendu les explications et observations des membres du collège des bourgmestre et échevins et conseil communal, le conseil communal décide à l'unanimité d'approuver le devis établi le 18 septembre 2019 par le service technique communal au montant de 240.000,00 € ttc pour la mise en conformité des bâtiments communaux.

3.9. Approbation de contrats de concessions au cimetière communal

Le conseil communal décide à l'unanimité d'accepter 3 contrats de concessions, signés par le collège des bourgmestre et échevins, relatifs à la concession d'une tombe au cimetière de et à Schuttrange et ce pour une durée de trente ans.

4.1. Approbation d'un acte de vente concernant l'acquisition de biens immobiliers à Schuttrange, place de l'église

Le conseil communal décide à l'unanimité d'approuver l'acte de vente signé le 28 août 2019 entre le collège des bourgmestre

et échevins et l'établissement « Kierchefong » concernant les terrains sis à Schuttrange, place de l'église d'une contenance totale de 41,42 ares. Le prix de vente total est fixé 560.000,- €. L'acquisition de l'immeuble est réalisée dans un but d'utilité publique, à savoir la réalisation d'infrastructures publiques.

4.2. Approbation d'un acte de vente concernant l'acquisition d'un bien immobilier à Schuttrange, « In der Eilents Gewann »

Le conseil communal décide à l'unanimité d'approuver l'acte de vente signé le 28 août 2019 entre le collège des bourgmestre et échevins et l'établissement « Kierchefong » concernant les terrains attenants sise à Schuttrange, lieu-dit « In der Eilents Gewann », d'une contenance totale de 36,10 ares. Le prix de vente total est fixé 18.050,- €. L'acquisition de l'immeuble est réalisée dans un but d'utilité publique, à savoir l'intégration de la parcelle dans le domaine de la forêt communale.

4.3. Approbation d'un acte de vente concernant l'acquisition d'un bien immobilier Schuttrange, Um Schënnbiert

Le conseil communal décide à l'unanimité d'approuver l'acte de vente signé le 28 août 2019 entre le collège des bourgmestre et échevins et Monsieur et Madame ERNENS-PIEDBOEUF concernant la maison unifamiliale avec terrains attenants sise à Munsbach, 30, Um Schënnbiert d'une contenance totale de 108,82 ares. L'acquisition de l'immeuble est réalisée dans un but d'utilité publique, à savoir l'extension du campus scolaire, culturel et sportif « An der Dällt » à Munsbach.

4.4. Approbation d'une convention concernant l'acquisition d'un bien immobilier Schuttrange, Um Schënnbiert

Le conseil communal décide à l'unanimité d'accepter la convention signé le 28 août 2019 entre le collège des bourgmestre et échevins et Monsieur et Madame ERNENS-PIEDBOEUF concernant le droit d'occuper l'immeuble d'habitation pour une période de 6 mois à partir de la date du paiement de l'entièreté du prix de vente, sans indemnités à payer et sans qu'il n'en découle de contrat de bail entre parties.

4.5. Approbation d'un compromis de vente concernant l'acquisition de deux terrains à Uebersyren, am Pratel

Le conseil communal décide à l'unanimité d'approuver le compromis de vente signé le 30 août 2019 entre le collège des bourgmestre et échevins et Madame Marie Catherine ROULLING-WILLEMS, Madame Ernestine Catherine Alice COLBACH-WILLEMS et Madame Liliane Marie KIRPACH-WILLEMS concernant deux terrains sis dans la commune de Schuttrange contenance de 11,98 ares et de 9,68 ares. Le prix de vente total est fixé à 55.300,-€.

4.6. Approbation d'un acte de cession concernant un terrain à Neuhaeusgen, rue Principale

Le conseil communal décide à l'unanimité d'approuver l'acte de cession numéro 1640/2019 signé le 5 juillet 2019 entre le collège des bourgmestre et échevins la société à responsabilité limitée « FMC PROMOTION SARL » concernant la cession d'un terrain sis à Neuhaeusgen, 45, rue Principale, d'une contenance totale de 56 centiares. Le prix de vente est fixé à 392,- €. Considérant que l'acte de cession est réalisé dans un but d'utilité publique, à savoir l'intégration de la parcelle dans le domaine public en tant que voirie de desserte, respectivement trottoir.




5.1. Avis concernant le projet des cartes des zones inondables et des cartes des risques d'inondations

Considérant le projet des cartes des zones inondables (Hochwassergefahrenkarten) et des cartes des risques d'inondation (Hochwasserrisikokarten), le conseil communal à l'unanimité :

- conforte l'avis du 16 septembre 2019 de la Commission consultative communale de l'Environnement et du Développement durable et invite Madame la Ministre de l'Environnement, du Climat et du Développement durable, à tenir compte, dans la mesure du possible, des remarques et objections y formulées ;
- constate que les cartes de zones inondables et les cartes des zones à risques d'inondations ont gagné en précision et en information grâce à la modélisations 2D et aux mesurages rapprochés dans les zones sensibles ;
- constate également que les ouvrages se trouvant dans des zones inondables respectivement dans des zones à risques d'inondations ont été répertoriés et que les écoulements importants ont été réévalués ;
- constate que les cartes des zones inondables et des zones à risque d'inondation font partie des outils indispensables pour la gestion des inondations ;
- avise, au vu de ce qui précède, favorablement les projets actualisés des cartes des zones inondables et des cartes des risques d'inondations.

6.1. Approbation d'une modification à apporter au règlement de circulation Schuttrange, Léeberg

Le conseil communal décide à l'unanimité de modifier le règlement de circulation concernant la rue « Léeberg » à Schuttrange comme suit :

Libellé	Situation	Identifiant
Stationnement interdit	à côté de la maison 31B (jours ouvrables, lundi-vendredi, 07.00h-18.00h excepté pendant les vacances scolaires)	

7.1. Remplacement de membres de la commission consultative de la jeunesse

Vu la répartition de postes dans les commissions communales consultatives, le conseil communal décide à l'unanimité :

- de nommer Monsieur Victor NEUMANN comme membre au sein de la Commission consultative communale de la jeunesse, en remplacement de Monsieur Serge WARCKEN, démissionnaire ;
- de nommer Madame Nathalie SCHROEDER comme membre au sein de la Commission consultative communale de la jeunesse, en remplacement de Monsieur Jean-Marie FERBER, démissionnaire.

8.1. Modification d'un poste d'employé communal en tant que fonctionnaire communal, catégorie de traitement C, groupe de traitement C1/ sous-groupe administratif pour les besoins du service de la population

Le conseil communal décide de modifier le poste d'employé communal, catégorie d'indemnité C, groupe d'indemnité C1, sous-groupe administratif, avec effet à la date du départ en retraite de l'employée communale concernée en un poste de fonctionnaire communal de la catégorie de traitement C, groupe de traitement C1, sous-groupe administratif (ancienne carrière de l'expéditionnaire administratif).



8.2. Création d'un poste de fonctionnaire communal, catégorie de traitement B, groupe de traitement B1/ sous-groupe administratif (ancienne carrière du rédacteur), pour les besoins du service de l'enseignement et des structures d'accueil

Tenant compte que le responsable des structures d'école au service de la commune de Schuttrange a annoncé qu'il souhaite faire valoir ses droits à la retraite en cours de 2022, le conseil communal décide avec six voix et trois abstentions :

- de créer un nouveau poste de fonctionnaire communal, catégorie de traitement B, groupe de traitement B1/ sous-groupe administratif (ancienne carrière du rédacteur), pour les besoins du service de l'enseignement et des structures d'accueil ;
- d'abolir le poste de fonctionnaire communal, catégorie de traitement C, groupe de traitement C1/ sous-groupe administratif (ancienne carrière de l'expéditionnaire administratif) précité avec effet à la date du départ en retraite du fonctionnaire concerné.

8.3. Création d'un poste de salarié à tâche intellectuelle avec un diplôme de technicien pour les besoins du service technique

Le conseil communal décide à l'unanimité de créer un poste de salarié à tâche intellectuelle avec la qualification diplôme de technicien et pour les besoins du service technique.

En même temps, le conseil communal décide à l'unanimité d'abolir un poste de salarié à tâche manuelle, carrière « Laufbahn A1: Arbeiter », conformément aux conditions de travail des ouvriers communaux.

8.4. Fixation de la rémunération de la personne affectée au poste de salarié à tâche intellectuelle avec diplôme de technicien

Le conseil communal, revu la délibération de la date de ce jour par laquelle il a créé un poste de salarié à tâche intellectuelle avec un diplôme de technicien ; décide à l'unanimité de rémunérer le salarié à tâche intellectuelle avec la qualification DT diplôme de technicien par analogie à la carrière « Laufbahn B: Vorarbeiter, Handwerker mit DAP, Pförtner ».

8.5. Décision concernant les montants des cadeaux à allouer à diverses occasions par la commune

Considérant qu'il est utile de fixer des règles pour l'allocation des dons, cadeaux et fleurs, le conseil communal décide à l'unanimité d'approuver le montant des dons et cadeaux à allouer aux différentes catégories de bénéficiaires lors des événements et occasions.

8.6. Participation aux frais de permis de conduire des catégories C des salariés du service technique

Vu les frais élevés d'un permis de conduire des catégories C, le conseil communal décide à l'unanimité la participation aux frais de permis de conduire des catégories C des salariés du service technique.

8.7. Nouveau point à l'ordre du jour : décision sur l'exercice d'un droit de préemption concernant un terrain à Schuttrange, rue de Canach

Le conseil communal, revu sa délibération de ce jour par laquelle il a ajouté le présent point à l'ordre du jour, décide à l'unanimité de ne pas exercer son droit de préemption relative à la vente d'un terrain, lieu-dit « Rue de Canach », sous le numéro 74/4742, d'une contenance de 3,08 ares au prix de 460 000€.

9. Questions écrites

Serge EICHER (DP) note les points suivants concernant le fonctionnement de l'école :

- il demande la présentation de l'organisation scolaire définitive de la Rentrée Scolaire et note que dans le cycle 3.1, 47 enfants sont répartis en deux classes qui ne sont d'ailleurs prises en charge que par des emplois à temps partiel.

Le collègue échevinal explique que le choix des classes est du ressort du personnel enseignant et non de la municipalité. De plus, des postes à temps partiel sont également occupés par du personnel enseignant qualifié afin que les enfants soient bien pris en charge.

- Le responsable de l'école n'était pas joignable par le nouveau système téléphonique au début de l'école, bien que son nom ait été publié comme personne de contact.
- Les projets Chemin Sûr de l'École / Pedibus ne sont pas publiés dans le bus scolaire. Quel est le statu quo du projet Pedibus ? Monsieur Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) souligne que cette information a été distribuée dans un dépliant séparé uniquement aux écoliers tandis que le Schoulbuet est distribué à tous les ménages. Le projet Pedibus est encore en discussion avec de nombreux points en suspens.
- La bibliothèque de l'école est ouverte aux enfants et aux parents à partir du vendredi 16h. Les heures d'ouverture ont été changées au mercredi, ce qui est plus difficile pour les parents. Les heures de travail de la personne responsable sont en arrière-plan.
- Utilisation des autobus scolaires : certains autobus sont trop pleins, ont-ils une capacité suffisante ? L'administration communale est constamment en train d'analyser l'évolution.
- Beaucoup d'informations sur la Rentrée ont été distribuées deux fois - est-il prévu de numériser ces formulaires à l'avenir ? Des solutions pour la gestion des données des écoliers sont également à l'étude, compte tenu des exigences complexes de la protection des données.

Serge EICHER (DP) demande si la commune est conforme en matière de protection des données. Claude MARSON (LSAP) explique que le collègue échevinal a mandaté une entreprise immédiatement après l'entrée en vigueur de la nouvelle législation. Après avoir fait un inventaire détaillé sur une plus longue période, le plan d'action est maintenant à jour. Ensuite, les processus internes seront adaptés. Dans la dernière phase, la conformité est documentée.

Serge THEIN (Schëtter Bierger) ajoute au système téléphonique que le DSL est encore utilisé actuellement. Les performances du système seront considérablement améliorées grâce à la connexion par fibre optique attendue.



EN

Minutes of the Commune Council Meeting 25.09.2019

Present:

Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger), mayor;
Claude MARSON (LSAP), Serge THEIN (Schëtter Bierger), municipal councillors
Alie ALTMEISCH-BROEKMAN (Schëtter Bierger),
Vic BACK (Schëtter Bierger), Serge EICHER (DP),
Nora FORGIARINI (déi Gréng), Jean-Pierre KAUFFMANN (DP),
Liliane RIES-LEYDER (DP), councillors

Ben HENTGES, municipal secretary

Apologies: Gilles ALTMANN (CSV), Nicolas WELSCH (DP)

Before taking up the different points on the agenda, Mayor Jean-Paul JOST:

- welcomed Ms Liliane RIES-LEYDER (DP) as a new municipal councillor replacing Mr Jim RONK who has resigned for health reasons;
- thanked Mr Jim RONK for his commitment to the interests of the inhabitants of the municipality during his term of office as municipal councillor since 21st November 2011.

After presenting apologies from the municipal councillors Gilles ALTMANN and Nicolas WELSCH, Mayor Jean-Paul JOST welcomed the 9th session of the municipal council in 2019 and he informed the members of the municipal council:

- that for organisational reasons, the recent reports of municipal councils have been sent out with some delay;
- that, following the approval of the General Development Plan by the municipal council in its session of 19th June 2019, 16 claims have been filed with the Ministry of the Interior in accordance with article 16 of the modified law of 19th July 2004 concerning municipal and urban development. As the file with the claims was submitted on 16th August 2019 by the Ministry of the Interior to the college of aldermen, the municipal council should issue its opinion within three months from the receipt of the file;
- that the "Generatiounsfest" event had taken place at the "CIPA – Gréngewald" in Niederanven on 14th September 2019;
- that the "Uphill Challenge" charity cycling event organised by the ASBL Uphill Challenge, ACC Contern and the Vélo Club of Hironnelle Schuttrange took place on 15th September 2019 in Hostert;
- that the start of the academic year on 16th September 2019 had gone smoothly;
- that on 17th September 2019, Mr Claude TURMES, Minister of Town and Country Planning, and Mr François BAUSCH, Minister of Mobility and Public Works, presented the draft of a third modification of the "Airport and vicinity" land use plan concerning the territory of the municipality of Niederanven. The draft in question concerns the graphic and written parts of the land use plan and is focused at the level of two sites. It is intended to allow the redevelopment of the "Héienhaff" interchange, a covered parking lot with 4,000 parking places, the development of the airport and

a local adaptation of the zoning allowing the allocation of lands to their real use;

- that the members of the municipal council have been invited to visit the municipal workshop on 20th September 2019
- that many enterprises from the "Syrdall" business park participated on 21-22 September in the "Open Door Day" organised under the auspices of the Ministry of the Economy, General Directorate of Small Businesses;
- that on 25th September 2019 the college of aldermen had a meeting with Mr François BAUSCH, Minister of Mobility and Public Works, on various subjects linked to the municipal infrastructures and on the drafts of the PDS [School Development Plan] sectoral master plans. The four Grand Ducal regulation drafts making PDSs obligatory have been submitted to the opinion of the Council of State in the context of the regulatory procedure and it is envisaged that the PDSs enter into force at the beginning of 2020. The possible indemnities related to reclassifications of land in Uebersyren are, where appropriate, taken on by the state. A sanitation plan for the "Bierelergronn" canal, draining the waste water from the airport, is being drawn up by the Ministry. The study for the realisation of a bicycle path on the channel linking the future "Heienhaff" interchange and the "Syrdall" business park is also under way. Likewise, studies are under way to analyse the means for linking the Syrdall business park and the CFL Wasserbillig-Luxembourg line at the "Heienhaff" interchange in Senningerberg. To discuss the noise pollution caused by aerial sports, the mayor has requested a meeting with the Aerial Navigation Administration;
- that 58 people have registered for the 1st "Een neien Duerfkär" workshop in the context of the planning of the new centre of Schuttrange as of 26th September 2019. The 2nd workshop will take place on 24th October 2019 at 7 p.m.

Then, Mayor Jean-Paul JOST invited the members of the municipal council:

- to the presentation of the cheque from the "Schëtter Nössmaart" to the "Rahna a.s.b.l." association on 27th September 2019;
- to the "Sportleréierung" event honouring deserving athletes for their excellent results during the 2018-2019 season which will take place on 1st October 2019 at the Cultural Centre in Munsbach;
- to the conference on the diagnosis and treatment of breast cancer organised on 2nd October 2019 by the Commission of the Family, 3rd Age and Social Affairs;
- to the presentation of the cheque in the context of the Fête de la Musique to the association "Fondation EME – Écouter pour Mieux s'Entendre" on 10th October 2019;
- to the "Day of National Commemoration" taking place on Saturday, 12th October 2019;
- to the concert "Les Salonnards" organised by the Commission of Cultural Affairs on 13th October 2019;
- to the "Pot de l'amitié" taking place on 15th October 2019, organised at the Munsbach Cultural Centre to bring together members of the municipal council, municipal personnel, teaching personnel and the personnel of the Maisons Relais in a convivial context;
- to the information meeting of 17th October 2019 during which Ms Carole DIESCHBOURG, Minister of the Environment, will present the draft of the new articles of association of the inter-municipal syndicate SIAS;
- to the next session of the municipal council on 23rd October 2019.



Then, Mayor Jean-Paul JOST informed the members of the municipal council that a sharing of the land of the "Grousbuer" mini-stadium was necessary to deal with the problems of use of this land.

Subsequently Mr Claude MARSON, alderman, added to the report of the meeting of 25th September 2019 a meeting with Mr François BAUSCH, Minister of Mobility and Public Works, that it is planned to noticeably increase the number of trains on the Luxembourg-Wasserbillig line and the stops at the Munsbach Railway Station. In the context of the national concept of mobility, new bus lines will be put into service.

Finally Mr Claude MARSON, alderman, reported that an initial working meeting in the context of participation in the Climate Pact Day will take place on 7th October 2019.

1.1. Table of precedence of members of the municipal council

In the context of the nomination of Ms Lilian RIES-LEYDER as new municipal councillor, the municipal council had to draw up the table of precedence of its members in line with article 11 of the modified municipal law of 13th December 1988. The new table of precedence was unanimously agreed.

2.1. Approval of an agreement of swimming course provision

The municipal council decided to accept an agreement on the subject of the provision of courses in swimming and sporting activities with the classes of cycle 2 of primary school.

3.1. Support for the donation from the asbl "Schëtter Nössmaart" to the association "Rahna - Muppen ënnerstëtze Leit am Rollstull a.s.b.l."

The not for profit association "Schëtter Nössmaart" has presented a cheque for €2,500 Euros to the asbl "Rahna - Muppen ënnerstëtze Leit am Rollstull" resulting from the traditional "Nössmaart 2018" on 19-21st October 2018. The municipal council decided unanimously to associate itself with the efforts of the "Schëtter Nössmaart" and to support the donation by an extraordinary subsidy of €500.

3.2. Allocation of the donation collected during the national fête 2019 to different charity associations

During the national fête which took place on the "An der Dällt" campus in Munsbach on 23rd June 2019, an amount of €6,162.10 was collected. The municipal council unanimously decided to allocate the donation collected, rounded to €6,000.00, in equal parts to the associations proposed by the citizens of the different nations, namely:

- €1,200 to the association "Darkness Into Light asbl",
- €1,200 to the association "Wäertvollt Liewen asbl",
- €1,200 to the association "Trisomie 21 Lëtzebuerg asbl",
- €1,200 to the association "Child Welfare Fund - Fondatioun Het Kleine Verschil",
- €1,200 to the association "ROJ Lux asbl".

3.3. Allocation of the donation collected during the "Fête de la Musique"

Considering that the receipts in the context of the Fête de la Musique which took place on the campus "An der Dällt" in Munsbach on 16th June 2019 amounted to €5,661.80, the municipal council unanimously decided to allocate a donation of €1,500.00 to the charity association "Fondation EME – Écouter pour Mieux s'Entendre".

3.4. Approval of the tax regulation concerning registration rates on courses organised by the municipality

The receipts from the registration rates for courses organised by the municipalities are intended to cover a part of the costs relating to the organisation of these courses. The municipal council unanimously decided to fix the registration rates for courses organised by the municipality of Schuttrange as follows starting from the academic year 2019/2020:

Gymnastic courses:

- a. Yoga €200/year;
- b. Health & Shape €100/year;
- c. Turnen fir Damen an Hären €100/year;
- d. Qi-Gong €100/year;
- e. Dance courses €100/year;
- f. Dance courses for children (6.12 Years) €25/year;

Language courses

- a. Luxembourgeoise €50/year.

3.5. Approval of receipts for the financial year 2018

The municipal council decided unanimously to approve the receipts for the budgetary financial year 2018 which will be attached to the administrative account to serve as supporting document to the receipts registered there during its clearance by the higher authority.

3.6. Approval of the table of budgetary modifications for the financial year 2019

After having heard the observations of the members of the municipal council, the latter decided unanimously to approve the table of budgetary modifications with the exception of budgetary article 3/822/618600/99001 entitled "Surveillance Costs" of the ordinary budget, accepted by 6 votes to 3.

3.7. Recording of a supplementary credit concerning the drawing up of the General Development Plan

Taking account of the explanations of the municipal technical department concerning the supplementary studies and work necessary for the drawing up of a coordinated version of the PAG (General Development Plan) and PAP QE (Area Development Plan - Existing Neighbourhood) as well as the drawing up of the communal regulation on buildings, the municipal council unanimously decided to approve the recording in the 2019 extraordinary budget of a supplementary credit of €100,000.00 relative to the "Elaboration of the General Development Plan".

3.8. Approval of an estimate for the compliance of municipal buildings

Having heard the explanations and observations of the members of the municipal executive and municipal council, the latter decided unanimously to approve the estimate drawn up on 18th September 2019 by the municipal technical department of an amount of €240,000.00 including tax for the compliance of municipal buildings.

3.9. Approval of contracts of concessions to municipal cemetery

The municipal council unanimously decided to accept 3 contracts of concessions, signed by the municipal executive, relative to the concession of a tomb at the cemetery of and in Schuttrange and this for a period of thirty years.

4.1. Approval of a deed of sale concerning the acquisition of real estate in Schuttrange, place de l'église

The municipal council decided unanimously to approve the deed of sale signed on 28th August 2019 between the municipal executive and the "Kierchefong" establishment concerning land located in Schuttrange, place de l'église of a total area of 41.42 ares. The total sale price is fixed at €560,000. The acquisition of the building is realised for the purposes of public utility, namely the realisation of public infrastructures.

4.2. Approval of a deed of sale concerning the acquisition of a property in Schuttrange, "In der Eilents Gewann"

The municipal council decided unanimously to approve the deed of sale signed on 28th August 2019 between the municipal executive and the "Kierchefong" establishment concerning the land adjoining located in Schuttrange, known as "In der Eilents Gewann", of a total area of 36.10 ares. The total sale price is fixed at €18,050. The acquisition of the building is realised in the purposes of public utility, namely the integration of the plot of land in the domain of the municipal forest;

4.3. Approval of a deed of sale concerning the acquisition of a property in Schuttrange, Um Schënnberg

The municipal council decided unanimously to approve the deed of sale signed on 28th August 2019 between the municipal executive and Mr and Mrs ERNENS-PIEDBOEUF concerning the single family house with adjoining land located in Munsbach, 30, Um Schënnberg of a total area of 108.82 ares. The acquisition of the building is realised in the purposes of public utility, namely the extension of the sporting, cultural and school campus "An der Dällt" in Munsbach;

4.4. Approval of an agreement concerning the acquisition of a property in Schuttrange, Um Schënnberg

The municipal council decided unanimously to accept the agreement signed on 28th August 2019 between the municipal executive and Mr and Mrs ERNENS-PIEDBOEUF concerning the right to occupy the apartment building for a period of 6 months starting from the date of payment of the whole sale price, without indemnities to pay and without this leading to any lease contract between the parties.

4.5. Approval of a sales agreement concerning the acquisition of two pieces of land in Uebersyren, am Pratel

The municipal council decided unanimously to approve the sales agreement signed on 30th August 2019 between the municipal executive and Ms Marie Catherine ROULLING-WILLEMS, Ms Ernestine Catherine Alice COLBACH-WILLEMS and Ms Liliane Marie KIRPACH-WILLEMS concerning two areas of land in the municipality of Schuttrange with an area of 11.98 ares and of 9.68 ares. The total sales price is fixed at €55,300.

4.6. Approval of a deed of transfer concerning land in Neuhaeusgen, rue Principale

The municipal council decided unanimously to approve the deed of transfer number 1640/2019 signed on 5th July 2019 between the municipal executive and the limited liability company "FMC PROMOTION SARL" concerning the transfer of land located in Neuhaeusgen, 45, rue Principale, of a total area of 56 centiares. The sale price is fixed at €392. The Deed of transfer is realised in the purposes of public utility, namely the integration of the plot of land in the public domain as feeder road, respectively footpath.




5.1. Opinion concerning the project of maps of flood zones and maps of flooding risk

Considering the project of maps of flood zones (Hochwassergefahrenkarten) and of maps of flooding risk (Hochwasserisrikokarten), the municipal council unanimously:

- confirmed the opinion of 16th September 2019 of the Municipal Consultative Commission on the Environment and Sustainable Development and invited the Minister of the Environment, Climate and Sustainable Development to take account, to the extent that it is possible, of the remarks and objections formulated therein
- noted that the maps of flood zones and maps of flood risk zones have gained in precision and information thanks to 2D modelling and to closer measurements in the zones concerned;
- also notes that the works located in the flood zones and flood risk zones have been listed and that the significant flows have been re-evaluated;
- notes that the maps of flood zones and flood risk zones form part of the indispensable tools for flood management;
- in the light of the above, views favourably the updated projects of maps of flood zones and of flood risk zones.

6.1. Approval of a modification to be made to the traffic regulation Schuttrange, Léebierg

The municipal council decided unanimously to modify the traffic regulation concerning the "Léebierg" street in Schuttrange as follows:

Wording	Situation	Identifier
No Parking	alongside the house 31B (working days, Monday-Friday, 7 am to 6 pm, except during school holidays)	

7.1. Replacement of members of the youth consultative commission

Given the apportionment of posts in the municipal consultative commissions, the municipal council decided unanimously: to appoint Mr Victor NEUMANN as a member of the Municipal Youth Consultative Commission, replacing Mr Serge WARCKEN, who has resigned; to appoint Ms Nathalie SCHROEDER as member of the Municipal Youth Consultative Commission, replacing Mr Jean-Marie FERBER, who has resigned.

8.1. Modification of a post of municipal employee as municipal official, salary category C, salary group C1/ administrative sub-group for the purposes of service of the population

The municipal council decided to modify the post of municipal employee, indemnity category C, indemnity group C1, administrative sub-group, with effect from the date of the retirement of the municipal employee concerned into a post of municipal official of salary category C, salary group C1, administrative sub-group (former career of the administrative expeditionary).



8.2. Creation of a post of municipal official, salary category B, salary group B1/administrative sub-group (former career of the registrar), for the purposes of the teaching and reception facilities service

Taking account that the manager of the school structures in the service of the municipality of Schuttrange has announced that he wished to exercise his rights to retirement in 2022, the municipal council decided with six votes and three abstentions:

- to create a new post of municipal official, salary category B, salary group B1/administrative sub-group (former career of the registrar), for the needs of the teaching and reception facilities service;
- to abolish the above mentioned post of municipal official, salary category C, salary group C1/administrative sub-group (former career of the administrative expeditionary) with effect from the date of retirement of the official concerned.

8.3. Creation of a post of white collar worker with a technician's degree for the needs of the technical department

The municipal council decided unanimously to create a post of white collar worker with a technician's degree qualification for the needs of the technical department.

At the same time, the municipal council decided unanimously to abolish a manual employee post, career "Laufbahn A1: Arbeiter", in accordance with the employment conditions of municipal workers.

8.4. Fixing of the remuneration of the person allocated to the post of white collar worker with technician's degree

The municipal council, reviewing today's deliberation by which it had created a post of white collar worker with a technician's diploma, decided unanimously to remunerate the white collar worker with the technician's DT degree qualification by analogy to the career "Laufbahn B: Vorarbeiter, Handwerker mit DAP, Pförtner".

8.5. Decision concerning the amounts of gifts to allocate at various occasions by the municipality

Considering that it is useful to fix the rules for the allocation of gifts, presents and flowers, the municipal council decided unanimously to approve the amount of gifts and presents to allocate to the categories of beneficiaries during events and occasions.

8.6. Participation in the costs of driving licenses of categories C of technical department employees

Given the high cost of a driving license of categories C, the municipal council decided unanimously on participation in the costs of driving licenses of categories C of technical department employees.

8.7. New item on the agenda: decision on the exercise of a right of pre-emption concerning land in Schuttrange, rue de Canach

The municipal council, reviewing today's deliberation by which it had added this point to the agenda, decided unanimously not to exercise its right of pre-emption relative to the sale of a piece of land known as "Rue de Canach", under the number 74/4742, with a capacity of 3.08 ares at a price of 460,000 €.

9. Written questions

Council Serge EICHER (DP) notes the following points about the school operation:

- he asks for the definitive school organisation to be submitted concerning the Rentrée Scolaire and notes that in the cycle 3.1 47 children are divided into two classes which, moreover, are only looked after by part-time jobs.

Mr Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) explains that the choice of the classes is up to the teaching staff and not the municipality. In addition, part-time positions are also held by qualified teaching staff so that the children are well looked after.

- The person in charge of the school was not reachable via the new telephone system at the beginning of the school, although his name was published everywhere as a contact person. This problem is not known to the council of lay assessors and is checked.
- The projects safe way to school / Pedibus are not published in the school bus. What is the status quo of the Pedibus project? The mayor points out that this information was distributed in a separate flyer only to the schoolchildren while the Schoulbuet goes to all households. The Pedibus project is still under discussion with many open points.
- The school library has been open for children and parents from Friday 16h onwards. The opening hours have been changed to Wednesdays which is more difficult for parents. Background are the working hours of the responsible person.
- Use of school buses: some buses are too full, do they have enough capacity? The municipality is constantly checking.
- Much information about the Rentrée has been distributed twice - are there plans to digitise these forms in the future? Solutions for the management of school children's data are also being discussed, taking into account the complex requirements of data protection.

Council Serge EICHER (DP) asks whether the municipality is compliant in terms of data protection. Schöffe Claude MARSON (LSAP) explains that the council of lay assessors commissioned a company immediately after the new legislation came into force. After having made a detailed inventory over a longer period of time, the action plan is now up to date. Then the internal processes will be adapted. In the last phase the conformity is documented.

Council Serge THEIN (Schëtter Bierger) adds to the telephone system that DSL is currently still used. The performance of the system will be significantly improved with the expected fiber optic connection.



Mention de la Publication de Règlements

(article 82 de la loi communale modifiée du 13 décembre 1988)

Droits d'inscription aux cours pour adultes

En sa séance du 25 septembre 2019, le conseil communal de Schuttrange a pris une délibération portant modification du règlement-taxe concernant les droits d'inscription aux cours pour adultes.

› Ladite délibération a été approuvée par Madame la Ministre de l'Intérieur en date du 4 octobre 2019, réf. n° 82ex49b6e/DW, et a été publiée en due forme.

Brennholzverkauf

DE

Die Gemeinde Schüttringen verkauft Brennholz ab einem Preis von 45 €/m³

Die Verkaufspreise sind wie folgt festgelegt :

Geschnitten auf 100 cm Länge 45 € / Ster
 Geschnitten auf 50 cm Länge 53 € / Ster
 Geschnitten auf 33 cm Länge 57 € / Ster
 Geschnitten auf 25 cm Länge 60 € / Ster

Anzündholz 6 € / Sack

Bitte beachten sie, dass Anzündholz nur in Verbindung mit einem Brennholzkauf einhergeht.

Die maximale Bestellmenge pro Kalenderjahr liegt bei 6 Ster je Haushalt innerhalb der Gemeinde Schüttringen.

Die Kosten der Auslieferung frei Bordsteinkante belaufen sich auf 20 € / Ster.

Brennholzbestellungen werden nur schriftlich angenommen, indem man den nachfolgenden Bestellschein an die Gemeindeverwaltung zurücksendet.

Die Auslieferung erfolgt nach Absprache mit dem zuständigen Förster.

Der Holzverkauf erfolgt gemäss den gesetzlichen Bestimmungen des allgemeinen Lastenheftes in den unter Staatsaufsicht stehenden Waldungen.

Zwecks weiterer Informationen wenden Sie sich bitte an :
 M. Pit LACOUR, préposé forestier T. 24 75 66 - 94
 Mme Nadia SCHLOTTERT T. 24 75 66 - 88

Brennholzbestellung

Ich Unterzeichnete(r) *Name* _____ *Vorname(n)* _____

wohnhaft in *Straße und Nummer* _____

Postleitzahl _____ *Ortschaft* _____

Telefonnummer _____ *Email* _____

bestelle für das Jahr 2019.

_____ Ster halbtrockenes Brennholz (max. 6 Ster)

Maße 100 cm 50 cm 33 cm 25 cm

Anzündholz _____ Säcke

Lieferung _____ Ster

Ortschaft _____

Datum _____

Unterschrift _____

Commande de bois de chauffage

FR

L'administration communale de Schüttringe vend du bois de chauffage à partir de 45 €/m³

Les prix de vente sont fixés comme suit :

Découpé à 100 cm de longueur 45 € / stère
 Découpé à 50 cm de longueur 53 € / stère
 Découpé à 33 cm de longueur 57 € / stère
 Découpé à 25 cm de longueur 60 € / stère

Bois d'allumage 6 € / sac

L'acquisition de bois d'allumage ne peut se faire qu'en rapport avec l'acquisition de bois de chauffage.

Chaque ménage de la commune de Schüttringe a droit à un maximum de 6 stères de bois de chauffage par année de calendrier.

Le prix pour la livraison à domicile (trottoir) est fixé à 20 € / stère.

Les commandes se font par écrit en utilisant le bon de commande ci-après.

La livraison du bois se fera sur rendez-vous à fixer avec le préposé forestier compétent.

La vente se fait aux clauses et conditions générales concernant les ventes dans les bois administrés.

Pour tout renseignement supplémentaire :
 M. Pit LACOUR, préposé forestier T. 24 75 66 - 94
 Mme Nadia SCHLOTTERT T. 24 75 66 - 88

Commande de bois

Je soussigné(e) *Nom* _____ *Prénom(s)* _____

demeurant à *Rue et n°* _____

Code postal _____ *Localité* _____

Numéro téléphone _____ *Email* _____

commande pour l'année 2019.

_____ stère(s) bois de chauffage demi-sec (max. 6 stères)

Mesures 100 cm 50 cm 33 cm 25 cm

Bois d'allumage _____ sacs

Livraison _____ stère(s)

Lieu _____

Date _____

Signature _____



LU

Organisatioun vun engem Freedefeier

Mir ginn op d'Enn vum Joer an och op de Viowend vun Neijoerschdag zou, a fir d'Risiken déi vu pyrotechnesche Produiten (vu sech aus héich entflammbar an explosiv) ausginn, ze reduzéieren, géife mir d'Organisateure respektiv den Artificier bidden, folgend Sécherheetsmoosnamen ze huelen:

- All d'Sécherheetsvirschrëften déi de Fabrikant vum pyrotechnesche Produit ugëtt, si streng ze befollegen;
- D'Persoun déi responsabel ass fir de pyrotechnesche Spektakel, muss volljäreg sinn;
- Dir musst en siichtbare Sécherheetsperimeter, sou wéi e vum Fabrikant vum Freedefeiermaterial virgeschriwwen ass, markéieren oder, falls keng Sécherheetsvirschrëften ugi sinn, ee Sécherheetsperimeter vu mindestens 10 Meter anhalen;
- Sécherstellen, datt keng onautorisiert Persoun de Schéisskrees während dem Opbau, dem Schoss an dem Ofbau betrëtt;
- Schéiss aus engem Kaliber iwwert der Klass 2 respektiv iwwert engem Gewicht vu 500 g sinn ouni eng Kommodo/Inkommodo Autorisatioun strengstens verbueden;
- Himmelsläntercher si strengstens verbueden;
- Am Fall vu staarkem Wind (iwwer 80 km/h), ass all Freedefeierschoss strengstens verbueden;
- All weider Sécherheetsmoosnamen huele fir all Schued ze vermeiden an d'Sécherheet vu Mënschen a Saachen ze garantéieren.

OPGEPASST:

Déijéineg Persoun, déi mam Freedefeierspektakel beoptraagt ass, ass och vëlleg fir dat wat se mécht verantwortlech.

Fir eng undauernd Lärmbelästegung vun den Awunner an den Hausdéieren ze beschränken, soll d'Zäit vum Freedefeier tëschent 24:00 an 00:30h limitéiert ginn.

FR

Organisation d'un feu d'artifice

À l'approche de la fin d'année et plus précisément de la St. Sylvestre, et pour parer aux risques émanant des produits pyrotechniques, contenant par leur nature des substances hautement inflammables et explosives, nous invitons l'organisateur, respectivement à l'artificier en charge, de prendre les précautions suivantes :

- toutes les consignes de sécurité du fabricant du produit pyrotechnique sont à respecter rigoureusement ;
- la personne en charge du spectacle pyrotechnique doit être âgée d'au moins 18 ans ;
- baliser physiquement un périmètre de sécurité tel que prescrit par le fabricant du matériel pyrotechnique utilisé sinon, en cas d'absence de prescriptions, un périmètre de sécurité d'au moins 10 mètres ;
- veiller à ce qu'aucune personne non autorisée n'accède au site de tir pendant le montage, le tir et le démontage ;
- le tir de calibres supérieurs à la classe 2 respectivement à un poids net supérieur à 500 gr est strictement interdit sans autorisation commodo/incommodo ;
- l'utilisation de lanternes de ciel est strictement interdite ;
- en cas d'alerte de vent fort (supérieur à 80 km/h), tout tir de feu d'artifice est strictement interdit ;
- prendre toutes autres mesures de sécurité afin de prévenir tout dommage et garantir la sécurité des personnes et des biens.

ATTENTION :

La personne en charge du spectacle pyrotechnique est entièrement responsable de ses actes.

Afin de limiter les nuisances sonores prolongées pour les riverains et les animaux domestiques, merci de limiter l'utilisation des produits pyrotechniques de 24h00 à 00h30.

EN

Organising a Fireworks Display

As we approach the end of the year and especially New Year's Eve, in order to avoid risks associated with fireworks products, which contain, by their very nature, highly flammable and explosive substances, we suggest that persons organising fireworks displays observe the following precautions:

- Carefully follow all of the fireworks manufacturer's safety instructions;
- The person in charge of the fireworks display must be at least 18 years old;
- Physically mark off a safety zone as prescribed by the manufacturer of the fireworks used, or if there is no recommended area, at least 10 metres;
- Make sure that no unauthorised persons have access to the area where the fireworks will be set off or dismantled;
- Shooting off high-powered Class 2 fireworks that have a higher net weight than 500 gr is strictly prohibited without commodo/incommodo permission;
- The use of sky lanterns is strictly prohibited;
- If a strong wind warning is in effect (more than 80 km/h), any shooting off of fireworks is strictly prohibited;
- Take any other security measures to prevent damage and ensure the safety of persons and property.

CAUTION:

Persons in charge of a fireworks display will be fully responsible for their actions.

To minimise extended noise pollution for residents and pets, please restrict the use of fireworks to the hours of 12:00 a.m. until 00:30 a.m.



Haiserplackett

LU

Léif Awunner vun der Gemeng Schëtter

D'Geschichtsfreënn vum Ieweschte Syrdall, mat Sëtz an der Conter Gemeng, hunn 2016, zesumme mat der Gemengeverwaltung, d'Aktioun „Eng Hausplackett mam alen Hausnumm“ gestart. Mëttlerweil konnte 29 Placketten un d'Awunner verdeelt ginn, an tëschenzäitlech sinn der scho nees iwwer eng Dose bestallt.

Hei e Beispill vun esou enger Plackett aus Glas:



Dës Aktioun soll eise "Patrimoine architectural a culturel" schützen. Betraff sinn all Haiser déi viru 1960 gebaut goufen, dozou zielen all Bauerenhaiser déi Generatiounen vu Famille bewunnt hunn, grad wéi d'Aarbechter an Doléinerhaiser, déi am Volleksmond no dem jeeweilegen Erbauer oder Bewunner benannt goufen an deelweis vun den Einheimeschen haut nach ënner deem Numm bekannt sinn.

Äert Haus huet den iwwerliwwerte Numm*

Bestellt d'Plackett bei der Gemeng Schëtter, ënner der Telefonsnummer, resp. Email: 350113-1, commune@schuttrange.lu oder bei der Presidentin vun de Geschichtsfreënn lehnertz.suzette@education.lu

*Zu dësen Haisernimm hunn d'Geschichtsfreënn e Buch erausbruecht, wou ënner anerem och d'Nimm vu Schraasseg katalogiséiert sinn.

Mat frëndleche Gréiss de Comité



Computercoursen Nidderaanven & Schëtter

LU

Vum 13. Januar 2020 bis 28. Februar 2020

	Méinden	Dënschden	Mëttwoch
09:30 - 11:30	MS Windows 10	Internetführerschäin 2/2	Digital Fotografie
14:00 - 16:00	iPhone / iOS	MS Word avancé	MS Excel avancé

Aschreiwenn kann ee sech all Dag vum 02.01.2020 bis 10.01.2020 vum 09h30 à 16h00 per Telefon: 621 22 35 22 oder E-mail: niederanven@gmail.com

Responsabel vun de Coursen: EHMANN Fernand

All déi ugebueden Coursen sinn a lëtzebuergescher Sprooch

Internetführerschäin séance 2/2	12x2 Stonnen › Präis: 75€
Microsoft Windows 10	6x2 Stonnen › Präis: 75€
Aféierung an Digital Fotografie	6x2 Stonnen › Präis: 75€
Microsoft Word 2016 (avancé)	6x2 Stonnen › Präis: 75€
Microsoft Excel 2016 (avancé)	6x2 Stonnen › Präis: 75€
Workshop Apple iPhone / iOS	4x2 Stonnen › Präis: 45€

Centre de Formation
128, route de Trèves
L-6960 Senningen
Tel.: 621 22 35 22
Email: niederanven@gmail.com



Streetscooter

LU

En neien elektreschen Streetscooter fir d'Schëtter Gemeng

Nodeems d'Gemeng Schëtter am Joer 2017 mam VW e-Golf hiren éischten Elektro-Auto kaf huet, ass de Fuerpark an Teschenzäit mat 2 VW e-UP!, e Nissan e-NV200 an e Streetscooter vergréissert ginn, vun deem de Schäfferot vun der Schëtter Gemeng en Donneschdeg, den 31. Oktober d'Schlësselen iwwerreecht kritt huet.

Als engagéiert Klimapakt- a Klimabündnisgemeng, well Schëtter och an Zukunft weiderhin op elektresch Mobilitéit setzen a soumat d'Ëmwelt an d'Natur schützen.

FR

Un nouveau Streetscooter pour la commune de Schuttrange

Après que la commune de Schuttrange ait acheté sa première voiture électrique en 2017 avec le modèle VW e-Golf, le parc de véhicules a été étendu par deux VW e-UP !, un Nissan e-NV200 et est désormais équipé d'un Streetscooter. La remise des clés a eu lieu le jeudi 31 octobre 2019 en présence du collègue du bourgmestre et échevins de la commune de Schuttrange.

En tant que commune engagée au Pacte Climat et « Klima-Bündnis », Schuttrange veut continuer l'utilisation de la mobilité électrique et protéger ainsi l'environnement et la nature.

EN

A new Streetscooter for the municipality of Schuttrange

After the municipality of Schuttrange bought its first electric car in 2017 with the VW e-Golf, the vehicle fleet was extended by two VW e-UP!, a Nissan e-NV200 and is now equipped with a Streetscooter. The hand-over of the keys has taken place on Thursday, October 31, 2019 in presence of the Council of the Mayor and Aldermen of the commune of Schuttrange.

Committed to the "Climate Pact" and "Klima-Bündnis", Schuttrange wants to continue in the future on electric mobility and thus protect the environment and nature.



myenergy
Luxembourg

Heizen mit Holz

1 Auf eine gute Holzqualität setzen



2 Verwenden Sie trockenes Holz



5 Bei bereits schlechter Luftqualität das Betreiben von Holzöfen reduzieren



4 Richtige Holzmenge einsetzen und einen Schwelbrand vermeiden



3 Keinen Müll verbrennen



myenergy.lu
heizungcheck.lu

myenergy
8002 11 90



myenergy
Luxembourg

Simulieren Sie Ihre Renovierungsbeihilfen mit myrenovation

- myrenovation ist die neue App von myenergy, die es Ihnen erlaubt die staatlichen und kommunalen Beihilfen für Ihre energetischen Renovierungsarbeiten zu simulieren.
- Die App fasst sämtliche Etappen der Beihilfen-Antragstellung und Vorfinanzierungen zusammen.
- Dieses praktische Simulationstool stellt Ihnen zudem viele wertvolle Informationen rund um die Themen erneuerbarer Energien, energetische und nachhaltige Renovation und Elektromobilität zur Verfügung.

Die myrenovation-App ist auf Deutsch, Französisch und Englisch verfügbar und steht ab sofort kostenlos zum Download bereit.



8002 11 90

myenergy.lu



Partner für eine nachhaltige
Energiewende



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de l'Énergie et de
l'Aménagement du territoire



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de l'Environnement, du Climat
et du Développement durable



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère du Logement



myenergy
Luxembourg

Simulez le montant de vos aides à la rénovation avec myrenovation

- myrenovation est la nouvelle application de myenergy qui vous permet de simuler le montant des aides étatiques et communales pour votre projet de rénovation énergétique.
- L'application reprend l'ensemble des démarches nécessaires pour l'octroi des aides et pour le préfinancement de votre projet.
- Ce simulateur bien pratique vous donne par ailleurs des informations précieuses sur l'utilisation des énergies durables, la thématique la rénovation énergétique durable ainsi que de la mobilité électrique.

L'application myrenovation est téléchargeable gratuitement en français, allemand et anglais.



8002 11 90

myenergy.lu



Partenaire pour une transition
énergétique durable



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de l'Énergie et de
l'Aménagement du territoire



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de l'Environnement, du Climat
et du Développement durable



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère du Logement



myenergy
Luxembourg

Se chauffer au bois

1 Le bois doit répondre à plusieurs critères



2 Utilisez du bois sec



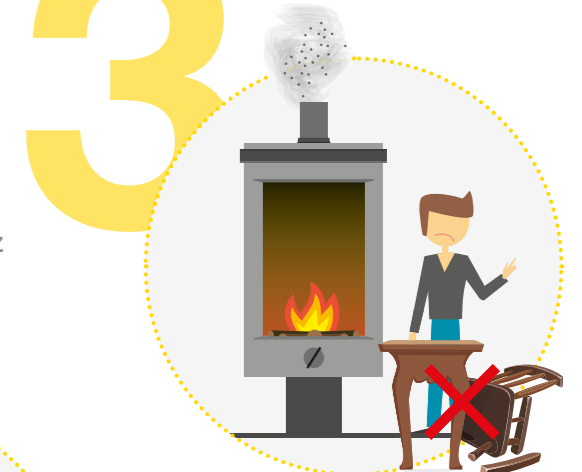
5 Évitez d'utiliser votre poêle à bois lors des épisodes de pollution



4 Utilisez la bonne quantité de bois et évitez d'étouffer vos flammes



3 Ne brûlez pas de déchets



myenergy.lu
heizungscheck.lu

myenergy
8002 11 90



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de l'Énergie et de
l'Aménagement du territoire



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de l'Environnement, du Climat
et du Développement durable



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère du Logement

SANS SALAGE À TRAVERS L'HIVER!

PELLETER LA NEIGE FAIT BON EXERCICE!

PELLE À NEIGE
La pelle doit être légère et solide et le manche courbé et assez long pour éviter de se pencher. La taille doit être adaptée à la tâche. Le pousse-neige convient quand il neige pas trop, autrement pousser devient trop difficile. Lors de chutes importantes, la pelle de neige fait service, car elle permet de soulever et projeter moins de poids.

TECHNIQUE
Lors de la charge, déhanchez-vous et gardez une posture droite. La puissance provient des cuisses. Lorsque vous projetez la neige, ne faites pas de mouvement rotatif brusque du bas du dos.

DÉBUT DU TRAVAIL
Si possible, tout de suite après la chute de neige, quand celle-ci est encore lâche.

PERSONNES ÂGÉES
Aidez les personnes âgées ou à mobilité réduite à pelleter la neige.

ALTERNATIVES AU SALAGE

PRÉVOYEZ LE BON REVÊTEMENT DE SOL
Les revêtements perméables et irréguliers sont moins glissants et laissent l'eau de fonte s'infiltrer, ce qui réduit la formation de plaques glissantes.

MATTES ANTIDÉRAPANTS
Nattes tissées en fibres naturelles, grilles métalliques ou de caoutchouc perforées ou des couvertures de matériaux naturels (p.ex. branches de sapin) assurent une meilleure adhérence.

GRAVIER, SABLE & GRAVILLON
Des substrats antidérapants alternatifs devront être récupérés après la fonte de la neige et stockés pour un usage ultérieur.

POURQUOI ÉVITER LE SALAGE?

ANIMAUX
Inflammations et troubles gastriques à cause du léchage des pattes.

DÉGÂTS MATÉRIELS
Le sel peut avoir un effet corrosif sur la carrosserie de véhicules ou détériorer les façades des bâtiments.

EAU DE SURFACE ET NAPES PRÉATIQUES
Le sel réduit la qualité de l'eau et nuit aux organismes aquatiques.

SOL
Le sel entraîne une salinisation et nuit aux organismes du sol.

FLORE
Les plantes deviennent moins résistantes envers des maladies et meurent dans le pire des cas.



myenergy
Luxembourg

Heating with wood

- 1 Use good-quality wood**
- 2 Use dry wood**
- 3 Do not burn rubbish**
- 4 Use the correct amount of wood to avoid a smouldering fire**
- 5 Reduce operation of the wood-burning stove in case of already poor air quality**

myenergy.lu
heizungscheck.lu

myenergy
8002 11 90

OUNI STREESALZ DUERCH DE WANter!

SCHNÉI SCHÉPPE MÉCHT FIT!



D'SCHÉPP
D'Schépp soll lücht a stabil an de gekrëmmte Still laang genuch sinn, fir sech net bëcken ze müssen. D'Gréisst hänkt vum Asazzweck of. Bei wéineg Schnéi hëlleft e Schnéischieber. Bei vill Schnéi gëtt d'Drëcken awer ze schwéier. Hei kënnst d'Schnéischépp zum Asaz, mat där ee méi kleng Quantitéiten unhieft an ewechgeheit.



TECHNIK
Beim Oplueden an d'Knéie goen an de Réck riicht halen. D'Kraaft kënnst aus den Uewerschenkel. Beim Ewechgeheie vum Schnéi soll d'Dréibewegung net aus dem Réck kommen.



UFANK VUN DER AARBECHT
Wa méiglech direkt nom Schnéifall, wann dëse nach labber do läit.



EELER LEIT
Hëlleft eeleren oder bewegungsageschränkte Leit beim Schnéischéppen.

ALTERNATIVEN ZUM STREESALZ

DE RICHTEGEN BUEDEM-BELAG VIRGESINN
Onversigelte, knubbelege Belag ass manner rutscheg a léisst d'Schmëlzwaasser asickeren, wat och d'Äisplackebildung verréngert.

ANTIRUTSCHMATTEN
Gewieftte Matten aus Naturfaser, Metall- oder Gummigitter mat Lächer oder Naturmaterialien (z.B. Dännenäsch) ginn zousätzlechen Halt.

KRÄSI, SAND & SPLITT
Rutschhemmend Streemëttel sollen direkt nom Schmëlze vum Schnéi erëm opgeraf a fir de nächsten Asaz ewechgeraumt ginn.

WISOU STREESALZ VERMEIDEN?



DÉIEREN
Entzündungen a Verdauungsproblemer duerch Oflecke vun de Patten.



MATERIALSCHUED
D'Salz gräift Uewerfläche vu Gebaier a Gefrierer un.



GROND- & FLÉISSGEWÄSSER
D'Salz verréngert d'Waasserqualität a schuet de Waasserorganismen.



BUEDEM
D'Salz schiedegt Buedemorganismen a -lieuwiesen.



FLORA
Planze gi méi ufälleg géint iwwer Krankheeten a stierwen am Extremfall of.





FAIRTRADE
NEWS
Novembre 2019
n°63

LUTTONS ENSEMBLE CONTRE L'EXPLOITATION DES ENFANTS DANS LA FILIÈRE DU CACAO

Le côté amer du chocolat : le travail des enfants dans les plantations de cacao est toujours d'actualité. Selon une étude menée par l'Université de Tulane (USA) en 2015, plus de deux millions d'enfants travaillent dans des plantations de cacao en Côte d'Ivoire et au Ghana. Et ce malgré le fait qu'en 2001, toutes les grandes entreprises chocolatières ont approuvé le **protocole Harkin-Engel** visant à abolir l'exploitation des enfants dans les plantations de cacao. En 2005, 2008 et 2010, les entreprises chocolatières internationales n'ont pas respecté les délais fixés pour déraciner le travail des enfants de leurs chaînes d'approvisionnement. **Le nouveau délai est fixé pour 2020** mais selon les experts de la filière, l'industrie du cacao ne sera toujours pas capable de respecter son engagement d'abolir l'exploitation des enfants dans la filière du cacao. L'une des raisons est que près de 20 ans après s'être engagées à éradiquer le travail des enfants, les entreprises chocolatières ne peuvent toujours pas identifier les fermes d'où provient tout leur cacao et encore moins si le travail des enfants a été utilisé dans sa production.

Face à l'échec de cette initiative volontaire, il est temps de demander aux gouvernements de mettre enfin les entreprises face à leurs

responsabilités. L'introduction d'un devoir de diligence contraignant dans la législation avec la mise en place de sanctions efficaces pour les entreprises qui ne se conforment pas aux obligations, semble désormais être la seule voie qui aboutira à l'abolition de l'exploitation des enfants dans nos filières d'approvisionnement.

Le mouvement Fairtrade s'engage à lutter contre l'exploitation et la maltraitance des enfants par le biais des standards et des différents programmes mis en place par les réseaux de producteurs. Les exigences du commerce équitable en matière de travail des enfants sont fondées sur les conventions de l'Organisation Internationale du Travail (**Convention 182** de l'OIT sur les pires formes de travail des enfants et **Convention 138** de l'OIT sur l'âge minimum) et sur la Convention des Nations Unies sur les droits de l'enfant.

Le commerce équitable interdit l'emploi d'enfants de moins de 15 ans et aucun enfant de moins de 18 ans ne peut être engagé dans un travail dangereux ou compromettant sa santé, son éducation ou son développement. Si la législation nationale fixe un âge minimum plus élevé pour le travail des enfants, alors le commerce équitable exige que les producteurs respectent

la législation nationale.

Le respect des standards du commerce équitable est vérifié par

FLOCERT, une société indépendante, certifiée ISO, et comprend des audits annoncés et inopinés des organisations de producteurs certifiées et des exploitations de leurs membres. Une violation des droits de l'homme, y compris la traite des êtres humains, le travail forcé ou les pires formes de travail des enfants entraîne la suspension et le retrait immédiat de la certification. Des mesures immédiates seront également mises en œuvre pour protéger l'enfant ou les enfants affectés, en travaillant avec les agences nationales de protection de l'enfance et/ou les organisations de défense des droits de l'enfant afin d'assurer un bien-être à long terme.

Tous ensemble, nous pouvons lutter contre l'exploitation des enfants dans les plantations de cacao en choisissant pour la fin de l'année des délices chocolatés issus du commerce équitable.



UN PRIX MINIMUM ET UNE PRIME DE DÉVELOPPEMENT À LA HAUSSE

Fairtrade est le seul système de certification qui a une exigence de prix minimum représentant un filet de sécurité pour les producteurs, ce qui offre déjà une différence significative sur les revenus des producteurs.

Le prix minimum Fairtrade a connu une **augmentation de 20%** pour le cacao conventionnel à partir du **1^{er} octobre 2019**. En plus du prix minimum, les coopératives reçoivent une prime de

développement de **\$240 par tonne** qui bénéficie tant aux producteurs qu'à leurs communautés – la prime a aussi connu une **augmentation de 20% depuis le 1^{er} octobre 2019**.





ZOOM SUR LA PROBLÉMATIQUE DE LA DÉFORESTATION DES FORÊTS

La déforestation dans les régions productrices de cacao en Afrique de l'Ouest a des effets dévastateurs. La lutte contre ce problème nécessite l'engagement actif de toutes les parties prenantes des chaînes d'approvisionnement du cacao. Fairtrade s'engage véritablement à veiller à ce que les coopératives certifiées ne se livrent pas à des activités de déforestation.

Le standard Fairtrade interdit la déforestation de zones protégées. En 2019, le standard Fairtrade a été révisé pour renforcer cette interdiction en ajoutant une exigence selon laquelle les coopératives doivent disposer d'une procédure en place pour assurer que leurs membres ne causent pas de déforestation.

Avant les contrôles, les auditeurs de FLOCERT s'assurent de savoir où se situent les zones protégées. Ils demandent aux coopératives d'indiquer les zones à Hautes Valeurs de Conservation (HVC) proches des villages où

se trouvent leurs membres. L'auditeur visitera des plantations sélectionnées proches de forêts protégées.

Lorsque des membres acquièrent de « nouvelles » plantations, celles-ci sont également visitées pour s'assurer que les terres agricoles utilisées ne soient pas à HVC.

En plus du contrôle du standard par FLOCERT, Fairtrade Africa, dans le cadre de son programme Cacao pour l'Afrique de l'Ouest, sensibilise les coopératives à l'Initiative **Cacao & Forêt** (programme de travail conjoint entre les États ivoiriens et ghanéens ainsi que des acteurs de la filière du cacao, qui a pour objectifs de stopper la déforestation liée au cacao, de développer l'agroforesterie et d'assurer un meilleur revenu aux producteurs).

Fairtrade Africa gère également **des projets de biodiversité** et d'agroforesterie au Ghana qui visent à réduire la déforestation, à conserver la biodiversité dans les exploitations cacaoyères et à aider les producteurs à adopter des pratiques de préparation du sol respectueuses de l'environnement.



« La terre est notre mère »

Ceci est affirmé par les indigènes qui nous demandent: « Est-ce que tu voudrais blesser ou souiller ta mère ? »

Les indigènes ne sont pas seulement menacés politiquement au Brésil, leurs territoires sont de plus en plus détruits et pollués par l'agro-industrie, les mines ou l'élevage à grande échelle. Ce sont les intérêts économiques et financiers hors mesures qui méprisent non seulement les droits des peuples indigènes mais aussi les droits de la nature et détruisent les cultures et l'environnement.

Nous devons lutter dans la situation actuelle pour le respect des droits indigènes parce qu'ils respectent leur environnement contrairement à leurs gouvernements et aux pays industrialisés.

Là où leur environnement est encore intact, les indigènes vivent dans le respect de la personne humaine et de la nature qui est leur mère et les nourrit. Cet équilibre exige aussi le respect de la nature et la protection de l'environnement.

Le projet de la Fondation Partage, soutenu avec 1 EURO à la vente de chaque paquet de café AMARA, renforce les efforts de 10 peuples indigènes en Amazonie légale brésilienne qui protègent leurs territoires. Ce projet est également réalisé avec le soutien de « Amitiés Luxembourg - Amérique Latine asbl ».

Ce café est produit par **la coopérative certifiée Fairtrade Cenfrocafé**, située dans l'Amazonie péruvienne, qui est une des premières coopératives exportatrices de café au Pérou. Elle regroupe

3000 familles membres et produit du café biologique de spécialité. Fairtrade permet à Cenfrocafé de bénéficier de conditions commerciales plus justes. En plus du prix d'achat du café, les producteurs de Cenfrocafé reçoivent une prime de développement Fairtrade ce qui leur permet de bénéficier d'une meilleure rémunération, d'améliorer leurs conditions de vie et celles de leur communauté et de s'engager dans la protection de l'environnement.

Découvrez les projets de développement de la coopérative Cenfrocafé sur

www.fairtrade.lu



ZU BESUCH BEIM FAIREN WEIHNACHTSSTERN IN ÄTHIOPIEN



Seine Wurzeln liegen in Äthiopien, bevor er in der Adventszeit in unseren Breitengraden „aufstrahlt“. Dort wird der Weihnachtsstern in Koka, einer kleinen Stadt 92 km südlich der Hauptstadt Addis Ababa, in einem der zehn Gewächshäuser der Blumenplantage **Red Fox** herangezüchtet. Der „Rote Fuchs“,

der zum Züchtungsunternehmen „Dümmen Orange“ gehört, ist Fairtrade-zertifiziert und als Arbeitgeber in der Region sehr beliebt.

Kostenfreies Mittagessen und eine Bonuszahlung (von zwei Gehältern) pro Jahr sind nur zwei der zusätzlichen Anreize, die **Red Fox** seinen Plantagenarbeiter*innen bietet. „Daher war es auch nur konsequent, dass wir eine Fairtrade-Zertifizierung angestrebt haben“, so Mosisa Teferi (Siehe Foto unten rechts), der Quality Assurance Manager. Über die Fairtrade-Prämie hinaus dienen die

Fairtrade-Standards dem Wohl von Mensch und Natur. So muss z.B. eine Verbotsliste der gefährlichsten Pestizide strikt eingehalten werden.

Ein effizientes Abwasser- und Bewässerungskonzept erlaubt zudem eine Verringerung der benötigten Wassermengen und eine Wiederverwertung von beeindruckenden 40% der Wassermengen. So wirkt Fairtrade konkret und nachhaltig in den drei Kernbereichen Wirtschaftlichkeit-Soziales-Ökologie.

Im Rahmen der Fairtrade-Kriterien wurde im Blumensektor außerdem ein sogenanntes „floor wage“ für die Arbeiterinnen und Arbeiter eingeführt, ab dem 1. Oktober 2019 gab es zusätzliche eine 15%ige Gehaltserhöhung. Dies ist alles keine Selbstverständlichkeit in einem Land, in dem es keinen gesetzlichen Mindestlohn gibt und viele Menschen – trotz Arbeit – in Armut leben.

Mosisa Teferi erklärt: „Wir möchten bei **Red Fox** motivierte und engagierte Mitarbeiter, die für eine Topqualität der Weihnachtssterne sorgen. Engagement soll sich für unsere Mitarbeiter bezahlt machen.“

Rund 80% der Arbeitskräfte bei **Red Fox** sind weiblich, daher ist es nur konsequent, dass 4 der 5 Mitglieder im Fairtrade-Komitee Frauen sind. Die Projekte, die mithilfe der Fairtrade-Prämie realisiert werden sollen, sind an die aktuelle Bedürfnislage der Belegschaft angepasst. Eines dieser Projekte ist etwa die Einrichtung eines sogenannten „Community Shop“. Dieses betriebsinterne Geschäft soll Getreide, insbesondere Teff, in größeren Mengen während der Erntezeit kaufen und lagern. Im Laufe des Jahres wird dieses Getreide dann an die Mitarbeiter*innen zu einem fairen (erschwinglichen) Preis verkauft.

Teff ist eine Hirseart, mit der täglich Sauer-teig-Fladenbrot namens Injera gebacken wird. Bedauerlicherweise sind die Preise dieses Grundnahrungsmittels zent stark gestiegen, was besonders die Ärmsten der Armen schwer trifft. Der Aufbau des „Community Shops“ schützt die Beschäftigten bei **Red Fox** vor den desaströsen Auswirkungen der starken, landesweiten Inflation auf Lebensmittel.

Red Fox ist wie eine kleine Insel der Hoffnung in einem spannungreichen riesigen Land; der faire Weihnachtsstern leistet dazu seinen Beitrag.

Artikel von Jean-Louis Zeien, Präsident von Fairtrade Lëtzebuerg

FAIRTRADE WEIHNACHTSSTERNE: MENSCH UND NATUR PROFITIEREN

Erstmals gibt es in diesem Jahr Weihnachtssterne aus fairem Handel in Luxemburg. Was viele nicht wissen: Jungpflanzen werden oft im Globalen Süden herangezogen, so auch Weihnachtssterne, die als Jungpflanzen aus Äthiopien oder Südafrika importiert werden. Tausende Arbeiterinnen und Arbeiter sind auf den Stecklingsfarmen im Süden tätig, wo die meiste Arbeitszeit anfällt. Die dortigen Arbeitskräfte sind zuständig für das Anpflanzen, die Vervielfältigung, die Ernte der Stecklinge und die Vorbereitung für den Export. In Europa werden die Stecklinge in Jungpflanzenbetrieben und Gärtnereien weiterkultiviert.

Auf Fairtrade-zertifizierten Farmen profitieren die Beschäftigten von sicheren Arbeitsbedingungen, geregelten Sozialleistungen und Versammlungsfreiheit. Arbeiter*innen bekommen eine Fairtrade-Prämie, die in Gemeinschaftsprojekte wie Schulen und Krankenstationen investiert werden kann.

Des Weiteren verbieten die Fairtrade Standards die Verwendung von hochgiftigen Pflanzenschutzmitteln sowohl auf der Farm als auch in den europäischen Gärtnereien, die den Weihnachtsstern fertig kultivieren. Sie verpflichten sich zudem, Kultursubstrate mit mindestens 20% Torfsatzstoffen einzusetzen.



EE FAIRE KADO, DUEBEL FREET

DOUCEUR DE NOËL

Laissez-vous tenter par la nouvelle création de la Boulangerie/Pâtisserie Jos & Jean-Marie: «**l'horloge Fairtrade**». Biscuit aux amandes et au chocolat, croustillant praliné, fourré d'un crémeux au chocolat au lait, de mousses au chocolat noir et blanc. Un vrai régal!



WARM DURCH DEN WINTER

Home Textile Sonja Evers bietet dieses Jahr Mützen und Stimbänder aus 100% Fairtrade Baumwolle von der Marke Cottover an. Damit kommen Sie warm durch den Winter.

Kontakt: 37, Kneppchen L-8538 Hovelange / evers@pt.lu

DE GUDE KLEESCHEN

Le Saint-Nicolas Fairtrade est enfin de retour pour les petits et les grands. Cette année, faites plaisir à vos proches tout en adoptant le geste solidaire pour contribuer à la construction d'un monde plus équitable.

Points de vente: Namur, Boutiques du Monde, Boulangerie-Pâtisserie Jos & Jean-Marie, Chocolats du cœur des Ateliers du Tricentenaire, magasins Naturata et dans divers supermarchés.

ADVENT MAL ANDERS !

Entdecken Sie den neuen Fairtrade zertifizierten Adventskalender aus den Ateliers du Tricentenaire. Ohne Gewissensbisse den ganzen Advent hindurch Fairtrade Schokolade genießen.



DÉCORATION

Pour la première fois au Luxembourg, vous trouverez des Poinsettias Fairtrade pour rendre votre décoration de Noël encore plus chaleureuse et festive. En vente dans quelques Cactus Hobbi.



AMARA CAFÉ

Pour soutenir les peuples indigènes d'Amazonie, la Fondation Partage Luxembourg a décidé de lancer le **café AMARA** Amazonas-Kaffi, avec le soutien financier des Amitiés Luxembourg - Amérique latine a.s.b.l.

Points de vente : Partage.lu (à partir de 4 kg), Boutiques du monde, Naturata, Cora, Moulin Dieschbourg.



POUR LES AMATEURS DE VIN

Saviez-vous qu'il existe une multitude de vins certifiés Fairtrade ? Cactus a récemment introduit deux vins certifiés Fairtrade du domaine Koopmanskloof, situé en Afrique du Sud. Un **Chardonnay** bien équilibré, facile à boire et axé sur les fruits, ainsi qu'un **Cabernet Sauvignon** avec une couleur rouge rubis profond et une touche d'arômes de cassis et de chêne bien intégrés. Bonne dégustation!



TEA TIME

L'atelier thé du Tricentenaire vous propose cet hiver les thés «**Lumière de Noël**», un mélange traditionnel indien à base de thé noir et d'épices bio et «**Saveur de Noël**» avec un goût velouté de Rooibos, d'orange douce et de petits morceaux de cannelle biologique.

L'épicerie Beim Lis vous propose également chaque fin d'année des thés dans l'esprit de Noël.



Duerfkär Workshop



LU

Plang mat - Ee neien Duerfkär Workshop

Op Grond vun der Invitatioun vum Schäfferot, sinn 2 Owender organiséiert ginn am Centre Culturel zu Minsbech, den éischten de 26. September an deen zweeten den 24. Oktober 2019. Während dëse Workshops hunn déi concernéiert Bierger hier Iddien an Iwwerleeunge matgedeelt an Diskussiounen iwwert de neien Zentrum vu Schëtter.

D'Themen déi während der éischter Séance an Ugrëff geholl goufen waren déi folgend:

- D'Dreem an d'Wënsch an déi schlëmmsten Ängscht zu deem neien Zentrum
- Déi positiv a negativ Punkten

4 Haaptthesen déi bei dësem éischte Workshop eraus komm sinn goufe während där zweete Soirée diskutéiert:

- D'Natur
- Veräinsliwen
- Den Urbanismus an
- De Verkéier

Dës 4 Themen sinn déi fundamental Elementer an den zukünftegen Erausforderungen fir den Urbanisteconcours.

Dank der Mataarbecht vun de Bierger an deenen 2 Workshoppen ass déi global Visioun iwwert d'Méiglechkeeten vun dëser Plaz vervollstännegt ginn.

FR

Plang mat – Le nouveau centre de Schuttrange Workshop

Suite à l'invitation du collège des bourgmestre et échevins, deux soirées conviviales et animées ont eu lieu au Centre Culturel de Munsbach, la première en date du 26 septembre, et la deuxième le 24 octobre 2019. Lors de ces soirées, les habitants intéressés ont exprimé leurs idées et réflexions, mené les débats autour du nouveau centre de Schuttrange.

Les thèmes abordés durant la séance du premier workshop avec la population étaient les suivants :

- les rêves et désirs, et les pires craintes pour ce futur centre ;
- les actuels points positifs et négatifs.

Quatre thèmes principaux ayant découlé de ce premier workshop, ont été discutés lors de la deuxième réunion :

- nature ;
- vie associative ;
- urbanisme ;
- trafic.

Ces quatre thèmes constitueront les éléments fondamentaux des défis pour le concours d'urbanisme.

Grâce au travail des participants à ces deux workshops, la vision globale concernant les futurs atouts de ce lieu, a été complétée.

Découvrez l'intégralité des articles et toute l'actualité de Fairtrade Lëtzebuerg sur

WWW.FAIRTRADE.LU

Vous voulez recevoir la Fairtrade News par e-mail, ou bien vous désinscrire ?

Rendez-vous sur WWW.ABONNEMENTS.FAIRTRADE.LU

IMPRESSUM: HERAUSGEBER Fairtrade Lëtzebuerg a.s.b.l. | 2a, rue de la Gare | L-6910 Roodt-sur-Syre |
Telefon: +352 35 07 62 | E-Mail: info@fairtrade.lu | www.fairtrade.lu MITARBEITER Yves Moecher, Geneviève
Krol, Jean-Louis Zeien, Silvia Monteiro, Valérie Murat, Katrien van Mechelen, Nathalie Grégoire, Sarah Gentili,
Alina Sperling, Annika Pfrommer, Jaron Kappauf FOTOS Sean Hawkey, Ateliers du Tricentenaire, partage.lu,
Nathalie Bertrams, Cottover, Namur, Cactus LAYOUT Comed IMPRESSION Reka Print +

Imprimé sur papier 100% recyclé

JOIN US ON

FOLLOW US ON

FIND US ON





EN

Plang mat – New Schuttrange Centre Workshop

Following the invitation of the college of mayors and aldermen, two convivial and lively evenings were held at the Cultural Centre of Munsbach, the first on September 26, and the second on October 24, 2019. During these evenings the concerned inhabitants expressed their ideas and thoughts, led the debates around the new Schuttrange centre.

The topics discussed during the session of the first workshop with the population were as follows:

- the dreams and desires and the worst fears for this future centre
- the positive and negative points

Four main themes arising from this first Workshop were discussed at the second meeting:

- nature
- social life
- urbanism and
- traffic.

These four themes will be the fundamental elements of the future challenges for the urban planning competition.

Thanks to the work of the participants in these two workshops, the global vision concerning the assets of this place has been completed.



LU

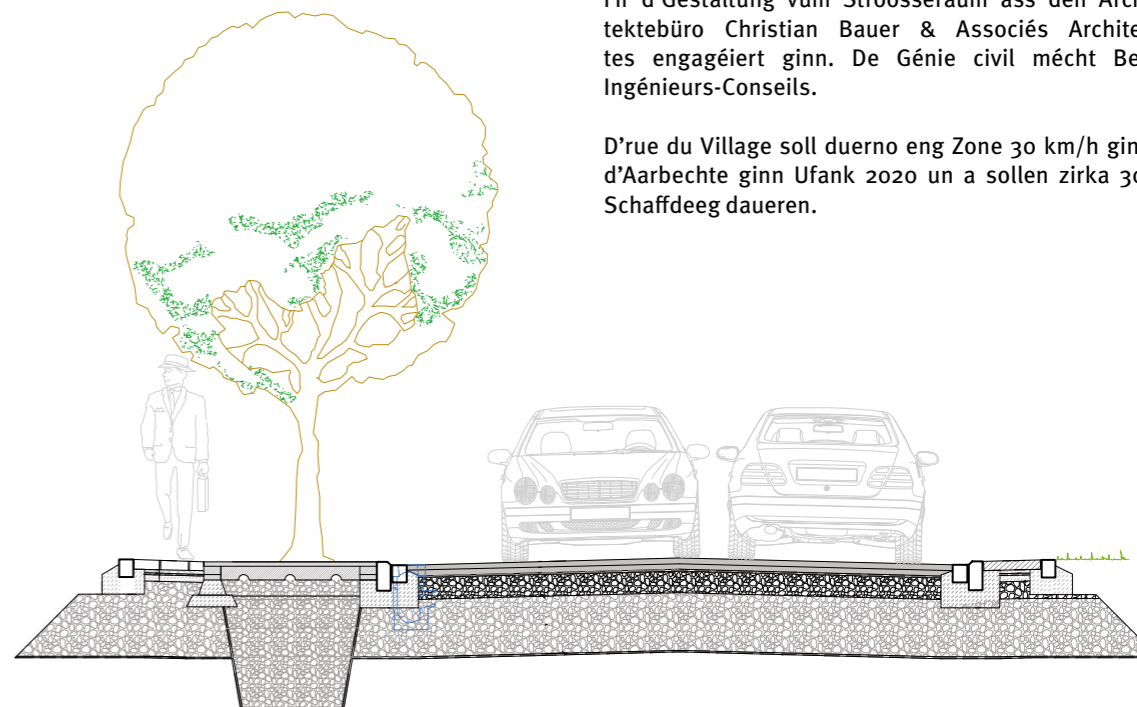
Neigestaltung vun der rue du Village zu Schëtter

A senger Sitzung am November 2018 huet de Gemeengerot de Projet fir d'Neigestaltung vun der rue du Village zu Schëtter gestëmmt.

Dëse Projet, wou och d'Netzer an d'Infrastrukturen erneiert ginn, gëtt zesummen mam Projet betreffend d'Verlängerung vum Vélos- a Foussweg am Waasserfeld realiséiert.

Fir d'Gestaltung vum Stroosseraum ass den Architektbüro Christian Bauer & Associés Architectes engagéiert ginn. De Génie civil mécht Best Ingénieurs-Conseils.

D'rue du Village soll duerno eng Zone 30 km/h ginn, d'Aarbechte ginn Ufank 2020 un a sollen zirka 300 Schaffdeeg daueren.





FR

Réaménagement de la rue du Village à Schuttrange

Lors de sa séance en novembre 2018, le conseil communal a voté le projet de réaménagement de la rue du Village à Schuttrange.

Ce projet, où aussi les réseaux et les infrastructures sont renouvelés, sera réalisé avec celui du rallongement du chemin pour vélos et piétons au lieu-dit « Am Waasserfeld ».

Le bureau d'architecture Christian Bauer & Associés Architectes s'occupera de l'aménagement du paysage urbain. Le génie civil sera effectué par le bureau Best Ingénieurs-Conseils.

Après les travaux qui commenceront en début 2020 et qui dureront plus ou moins 300 jours ouvrables, la rue du Village deviendra une zone à 30 km/h.

EN

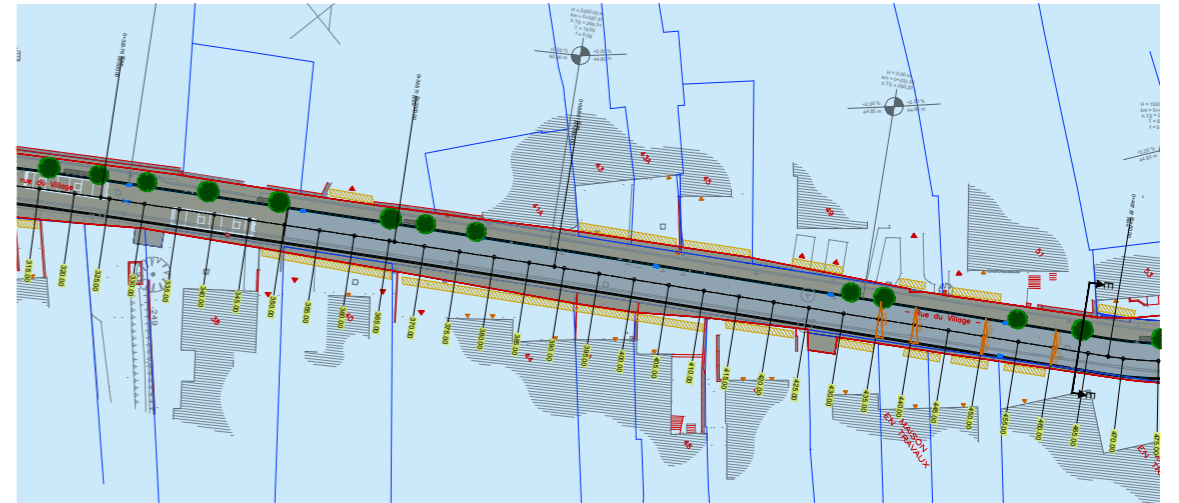
Redevelopment of the rue du Village in Schuttrange

At its meeting in November 2018, the municipal council voted the project for the redevelopment of the "rue du Village" in Schuttrange.

This project, where also the networks and infrastructures are renewed, will be carried out together with the one of the extension of the path for bicycles and pedestrians at the place "Am Waasserfeld".

The architectural firm Christian Bauer & Associés Architects will take care of the planning of the urban landscape. Civil engineering will be carried out by the office Best Ingénieurs-Conseils.

After the works that will start in early 2020 and last more or less 300 working days the "rue du Village" will become a 30 km / h zone.



29.09.2019



Stamminee



01.10.2019



Sportleréierung 2019

LU

Eis Sportler 2019

Fir eise Sportler a Sportsveräiner aus deene verschidene Sportsdisziplinnen Merci ze soen, huet d'Schëtter Gemeng an Zesummenaarbecht mat der Sportskommissioun den 1. Oktober 2019 op d'Sportleréierung an de Festsall vum Campus „an der Dällt“ invitéiert.

Op dëser Feier huet de Buergermeeschter Jean-Paul Jost a seng Schäfte e kleng Cadeau u grouss a kleng Sportler a Sportlerinnen iwwerreicht an hinnen fir hiren Asaz a hiren Erfolleg félicitéiert.

FR

Nos sportifs 2019

Afin de remercier nos sportifs et nos clubs sportifs des différentes disciplines, la commune de Schuttrange en collaboration avec la commission des Sports et des Loisirs a invité à la cérémonie « Sportleréierung » en date du 1^{er} octobre 2019 au centre culturel au Campus « An der Dällt ».

Lors de cette soirée, Monsieur le bourgmestre Jean-Paul Jost et ses échevins Messieurs Claude Marson et Serge Thein ont remis un petit cadeau aux sportifs de tout âge et les ont félicités pour leur succès.

EN

Our athletes 2019

In order to thank our sportsmen and our sports clubs of different disciplines, the municipality of Schuttrange in collaboration with the Sports and Recreation Committee invited to the ceremony "Sportleréierung" on 1 October 2019 at the cultural center at the Campus "An der Dällt".

During this evening, Mayor Jean-Paul Jost and his aldermen Claude Marson and Serge Thein gave a small gift to athletes of all ages and congratulated them on their success.



10.10.2019



Scheckiwuerreeschung Fête de la Musique 2019

LU

Scheckiwuerreeschung Fête de la Musique 2019

De Schäfferot vun der Schëtter Gemeng huet Donneschdes, den 10. Oktober 2019 op eng Scheckiwuerreeschung fir „Fondation EME, Écouter pour Mieux s'Entendre“ invitéiert.

Dësen Don ass vum Erléis vun der Fête de la Musique 2019, déi vum Organisationskomité an der Kulturkommissioun an an Zesummenaarbecht mat de Veräiner vun der Schëtter Gemeng organiséiert ginn ass. Bei dëser Geleeënheet huet de Buergermeeschter Jean-Paul Jost alle Participantë Merci gesot fir hir aktiv Matarbecht bei dësem Evenement, dat erëm e groussen Erfolleg war.

FR

Remise de chèque de la Fête de la Musique 2019

Le collège des bourgmestre et échevins de la commune de Schuttrange a organisé jeudi, le 10 octobre 2019, une remise de chèque au profit de la « Fondation EME, Écouter pour Mieux s'Entendre ».

Le don résulte de la Fête de la Musique 2019, organisée par le comité d'organisation et la commission des affaires culturelles, en collaboration avec les associations de la commune de Schuttrange.

À cette occasion, le bourgmestre Jean-Paul Jost a remercié tous les participants de leur collaboration active à cet événement qui était de nouveau un grand succès.



EN

Check presentation "Fête de la Musique 2019"

The college of the mayor and aldermen of the commune of Schuttrange invited Thursday, October 10, 2019 to a check presentation for the benefit of "Fondation EME, Écouter pour Mieux s'Entendre".

The donation results from the "Fête de la Musique 2019", organized by the organizing committee and the cultural affairs commission, in collaboration with the associations of the commune of Schuttrange.

On this occasion, the mayor Jean-Paul Jost thanked all the participants for their active collaboration in this event which was again a great success.



12.10.2019



LU

Nationale Kommemoratiounsdag



17.10.2019



LU

Informatiounsreunioun iwwert déi nei Statutte fir de SIAS



25.10.2019



LU

Aweigung Parking Kierfecht



31.10.2019



LU

90. Gebuertsdag

Viru kuerzen huet d'Madamm Margréit Altmeisch-Kohl vu Minsbech hiere 90. Gebuertsdag gefeiert. Bei dëser Geleeënheet huet de Schännerot am Numm vun der Gemeng Blummen iwwerreecht an der Jubilarin häerzlech gratuléiert.

FR

90^e anniversaire

Margréit Altmeisch-Kohl de Munsbach a récemment fêté ses 90 ans. À cette occasion, le collègue des bourgmestre et échevins a remis des fleurs au nom de la commune et a transmis les félicitations les plus sincères à la jubilaire.

EN

90th birthday

Margréit Altmeisch-Kohl from Munsbach recently celebrated her 90th birthday. On this occasion, the college of mayor and aldermen presented flowers in the name of the commune and sent the most sincere congratulations to the jubilee.

03.11.2019



Journée du 3^e âge



09.11.2019



FR

Journée Intergénérationnelle



14.11.2019



LU

Sproochecafé



20.11.2019



Erëffnung Schëtter Treff

LU

Aweigung vum Schëtter Treff

D'Kommissioun vun der Famill, dem Drëtten Alter an dem Sozialen Uleies huet an Zesummenaarbecht mat der Integratiouns- an Chancëgläichheetskommis-sioun de Projet Schëtter Treff bei der Place de l'église (ënner der aler Schoul) ob d'Bee gesat.

Den 20. November huet de Buergermeeschter, den Här Jean- Paul Jost, zesumme mat de Schäfte Claude Marson an Serge Thein, de Membere vum Gemengerot a villen Awunner aus der Gemeng de neien Treff ageweit.

De Sall ass gemittlech ageriicht ginn, mat bequeme Fotellen, enger schéiner Bibliothéik gefëllt mat intres-sante Bicher, engem Computer mat Printer a ville Gesellschaftsspiller.

Den Treff ass all mëttwochs (ausser Feierdeeg) vu 15.00 bis 18.00 ob. Jiddereen ass wëllkomm fir bei enger Taass Kaffi oder Téi e gemittlechen Nomëtteg ze verbréngen.

Häerzlech wëllkomm um Schëtter Treff!



FR

Inauguration du Schëtter Treff

La commission consultative de la Famille, du 3^e Âge et des Affaires sociales, en coopération avec la commission consultative de l'Intégration et de l'Égalité des Chances, a mis sur pied le projet « Schëtter Treff ».

L'inauguration a eu lieu le 20 novembre en compagnie de Monsieur le bourgmestre Jean-Paul Jost, des échevins Monsieur Claude Marson et Monsieur Serge Thein ainsi que de membres du conseil communal et des citoyens. La salle du « Schëtter Treff » est équipée de fauteuils confortables, d'une bibliothèque, d'un ordinateur avec imprimante et de jeux de société.

« Schëtter Treff » est ouvert chaque mercredi (sauf jours fériés) de 15h00 à 18h00. Tout citoyen est le bienvenu pour venir boire un café ou un thé et de passer un après-midi agréable.

Soyez les bienvenus au Schëtter Treff!

EN

Inauguration of Schëtter Treff

The Consultative Commission on Family, Senior Citizens and Social Affairs, in cooperation with the Consultative Commission on Integration and Equal Opportunities, has set up the "Schëtter Treff" project.

The inauguration took place on November 20 with the Mayor Jean-Paul Jost, the Aldermen Claude Marson and Serge Thein, as well as members of the Municipal Council and citizens. The "Schëtter Treff" room is equipped with comfortable chairs, a library, a computer with printer and board games.

"Schëtter Treff" is open every Wednesday (except on public holidays) from 3pm to 6pm. Every citizen is welcome to come, have a cup of coffee or tea, and spend a pleasant afternoon.

Welcome to Schëtter Treff!



24.11.2019



Faire Genoss



Scampisfest

15.09.2019

Organisatioun: DP Schëtter



La Rose en Fête

22.09.2019

Organisatioun: Lëtzebuenger Rousefrënn



Scheckiwwerreechung Schëtter Nössmaart

27.09.2019

Organisatioun: Schëtter Nössmaart



Wine and Dine

28.09.2019

Organisatioun: Pompjeeën Minsbech-Schëtter



Mullesondeg

06.10.2019

Organisatioun: FC Minsbech



Les Salonnards

13.10.2019

Organisatioun: Kulturkommissioun Schëtter



Schëtter Nössmaart

18.10. - 20.10.2019

Organisatioun: Schëtter Nössmaart



Happy Halloween

26.10.2019

Organisatioun: Elterevereenegung Schëtter



Journée de l'Harmonie

09.11.2019

Organisatioun: Schëtter Musek



Concert Schëtter Gesank zu Mutfert

16.11.2019

Organisatioun: Schëtter Gesank



Hämmelsmarsch

23.11.2019

Organisatioun: Schëtter Musek



Ofschlossconcert fofzeg Joer Schëtter Jongbléiser

17.11.2019

Organisatioun: Schëtter Jongbléiser





03.01 - 05.01.2020

Indoor Syrdall Cup 2020Hall des sports 1 – Campus «An der Dällt»
Org. FC Minsbech

12.01.2020

UGDA AuditoungHall des sports 2 – Campus «An der Dällt»
Org. UGDA

14.01.2020

SproochecaféGalerie – Campus «An der Dällt»
Org. Integratiounskommissiounen Nidderaanwen Schëtter

25.01.2020

„Mäi Mann... deen ass op d'Schëff“Centre culturel – Campus «An der Dällt»
Org. Schëtter Theaterfrënn

26.01.2020

„Mäi Mann... deen ass op d'Schëff“Centre culturel – Campus «An der Dällt»
Org. Schëtter Theaterfrënn

29.01.2020

Réunion du Conseil CommunalSalle du Conseil Communal – Place de l'Église
Org. Gemeng Schëtter

31.01.2020

„Mäi Mann... deen ass op d'Schëff“Centre culturel – Campus «An der Dällt»
Org. Schëtter Theaterfrënn

31.01.2020

Een Dag am CIPACIPA Niederanven
Org. Gemeng Schëtter

01.02.2020

„Mäi Mann... deen ass op d'Schëff“Centre culturel – Campus «An der Dällt»
Org. Schëtter Theaterfrënn

09.02.2020

StammineeGalerie – Campus «An der Dällt»
Org. Integratiouns – a Chancëgläichheetskommisioun

09.02.2020

KannerfuesbalCentre culturel – Campus «An der Dällt»
Org. Elterevereenegung Schëtter

13.02.2020

SproochecaféGalerie – Campus «An der Dällt»
Org. Integratiounskommissiounen Nidderaanwen Schëtter

22.02.2020

FuesbalCentre culturel – Campus «An der Dällt»
Org. Pompjeeën Minsbech-Schëtter

26.02.2020

Réunion du Conseil CommunalSalle du Conseil Communal – Place de l'Église
Org. Gemeng Schëtter

01.03.2020

Amiperas - KaffiskränzchenCentre culturel – Campus «An der Dällt»
Org. Amiperas Schëtter

06.03.2020

Cabaret Batter Séiss - „Et geet ëm de Fric“Centre culturel – Campus «An der Dällt»
Org. Kulturkommissioun



12.03.2020

Sproochecafé

Galerie – Campus « An der Dällt »

Org. Integratiounskommissiounen Nidderaanwen Schëtter



15.03.2020

Tournoi GP Jeunes National

Hall des sports 1 – Campus « An der Dällt »

Org. Badminton Club Schuttrange



21 - 22.03.2020

BeNeLux Cup 2020

Hall des sports 1 – Campus « An der Dällt »

Org. Rythmica Lux Schuttrange



25.03.2020

Réunion du Conseil Communal

Salle du Conseil Communal – Place de l'Église

Org. Gemeng Schëtter



Bitte senden Sie Beiträge (Fotos und Berichte) von Ihren Veranstaltungen für die Veröffentlichung im „Gemengebuet“ an:
Veuillez nous envoyer les rapports et photos de vos événements culturels pour la publication dans le « Gemengebuet » à :
Please send to us (reports and photos) of your cultural events for the publication to “Gemengebuet” in:

commune@schuttrange.lu



Gemengebuet 04/2019

Éditeur : Administration communale de Schuttrange
Rédaction sous la responsabilité du collège échevinal
Graphisme : Vidale-Gloesener, Junglinster
Impression : Imprimerie OSSA, Niederanven
Quantité d'impression : 1.900 ex.
Photos : Fotoclub Schëtter | Steve Troes



Partnergemeng · Commune jumelée · Twin township



Iech Alleguerte wënsche mir e schéint neit Joer 2020

Nous vous souhaitons à toutes et à tous
une bonne et heureuse année 2020

We wish all of you a happy new year 2020,
full of joy, prosperity and success



